

Isse|horster



DORF- UND HEIMATVEREIN
Issehorst e.V.

Magazin für das Kirchspiel Issehorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Issehorst e.V.



Das verschwundene Dorf?

Ausgabe 187 – August 2024

Kultur & Leben

Editorial	3
100 Jahre Kontorei	4
Neues vom Schützenverein Niehorst	8
Evangelische Gemeindeseiten	14
TVI informiert	16
Isselhorst blüht	17
Halbzeit beim Verkehrsversuch Isselhorster Kirchplatz	18
Patronatsfest mit Chor Cantio	30
Picknick-Gottesdienst	44
Isselhorster Nacht konnte wieder begeistern	56
Shantys zum Mitsingen	61
Impressum	63

Termine & Veranstaltungen

100 Jahre Kontorei	4
Termine	32
PCI meets Feuerwehr	32
Isselhorst singt - mit Heike Hagenlücke	38
Konzert "Sommerklänge"	57
Neue Projekte der Jugendkantorei	57
Tag des offenen Denkmals	58
Ökowerk unterstützt Klimawoche	60



Geschichte & Gegenwart

Erzählcafé "Feuer und Flamme"	46
KiTa Holtkamp feiert 50-jähriges Bestehen	48
26 Konfirmanden-Stelen sind fertig	62

Menschen & Heimat

Spendenübergabe des Theaterkaffees	12
Jubiläum der LVM-Versicherungsagentur	26
Brotzeit in der Schule	28
Isselhorster Wochenmarkt: Immer einen Besuch wert	34
Tierphysiotherapeutin Schmitz-Ostkamp	36
Ein Schuljahr geht zu Ende	40
Horst auf Entdeckungsreise	42
Nachruf Heinrich Krümpelmann	50
"Ich habe mein Leben gelebt..."	54
Abschied von Siegfried Buschkamp	59

Ausgabe 187



Liebe Leserinnen und Leser,

Isselhorst, das verschwundene Dorf... Angesichts des fehlenden Ortsschild (siehe Titelseite) im Westen der Haller Straße, ist Isselhorst „nur“ an der großen Holztafel mit dem eigenen Schriftzug zu erkennen. Unbegreiflich wer solch ein Ortsschild klaut (Das Ortsschild von Hollen fehlt übrigens auch) und damit einmal mehr Aufwand und Kosten für den Steuerzahler verursacht. In Zeiten großer Unruhen in der Welt ist es vielleicht eine Lappalie, aber Verständnis für diesen (möglicherweise) Streich habe ich absolut nicht.

Kein Streich ist allerdings der Verkehrsversuch auf dem Kirchplatz, auch wenn es hier teils unterschiedliche Sichtweisen gibt. Hier bin ich mir aber ziemlich sicher, dass es zu verträglichen und einvernehmlichen Lösungen kommen wird. Auf Seite 18 wird umfangreich über den „Halbzeit-Stand“ des Verkehrsversuch berichtet. Noch bis Ende Oktober läuft die Aktion und alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich zu beteiligen. Ein großer Dank gilt der Stadt Gütersloh, speziell dem Ordnungsamt, die geduldig unser Projekt begleiten.

„Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“, heißt es sprichwörtlich.

Der Schützenverein Niehorst feiert sein 100-jähriges Jubiläum und möchte dies ausgiebig am 7. Sept. feiern. Ebenfalls 100 Jahre besteht die Kantorei Isselhorst, die am 29. Sept. einen Jubiläumsgottesdienst gestaltet. Halb so viel Jahre „auf dem Buckel“ hat der Kindergarten Holtkamp, der in der ehemaligen Holtkämper Schule bereits 50 Jahre einen tollen Beitrag zur frühzeitlichen Erziehung an unseren kleinsten Kirchspielbewohnern leistet. „Rauchig und Spritzig“ wird sicher die Veranstaltung „PCI meets Feuerwehr“ am 31. September für Jung und Alt. Das musikalische Feuerwerk am Abend wird sicher wieder eine kleine Sensation im Dorf. Auch in dieser Ausgabe erinnern wir an Menschen, die im Kirchspiel ihre Spuren hinterlassen haben. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Nach einer ungewöhnlichen Hitzeperiode wünsche ich Ihnen noch, dass Sie die verbleibende Sommerzeit genießen können und wünsche Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe des Isselhorster.

Viele Grüße

Henner Schröder

Vorsitzender

Dorf- und Heimatverein





100 Jahre Kantorei Isselhorst

Im Jahr 1924 kam es zur Gründung eines Kirchenchores in der ev. Kirchengemeinde durch den Lehrer Albert Eickholz. 52 Mitglieder waren seinerzeit eingetragen, in der damaligen Satzung stand sinngemäß:

Der Zweck ist die Pflege des kirchlichen Chorgesangs, die Mitwirkung in Gottesdiensten und Förderung des gottesdienstlichen Lebens in Isselhorst.



Kantorin Birke Schreiber



Leben im Blick
Ambulante Pflege GmbH

Konstanze Koch
Geschäftsführerin
Pflegedienstleitung

NEU: Haller Str. 137
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 2 30 43 77
01 79 / 4 83 80 72
www.leben-im-blick.de

www.leben-im-blick.de

Die gute Zusammenarbeit hinsichtlich Kirchenmusik zwischen Kirchen- und Posaunenchor, der bereits im Jahr 1886 gegründet wurde, ist bis heute ein Garant für eine ansprechende musikalische Kultur in Isselhorst. Bei Ankündigungen für Festgottesdienste, Sommerfeste u.a. gab es immer einen Hinweis:
...Mitwirkung durch den Kirchen- und Posaunenchor!

1934 übernahm Ernst Imkamp für 2 Jahre die Chorleitung, dann wurde damit Diakon Karl Krieger beauftragt. Im Jahr 1949 feierte der Chor sein 25-jähriges Bestehen. In seiner Festansprache sagte Pastor Schmalhorst: „Liebe Gemeinde Isselhorst, was hast du für einen großen Schatz in deinen Chören!“

Nach dem Ausscheiden von Karl Krieger 1950 aus der Gemeinde wurde Ernst Imkamp wieder Chorleiter. 1955 leitete Lehrer Schmidt aus Niehorst für 1 Jahr den Chor. Ab 1956 wurde Diakon Hugo Müller Chorleiter. 32 Jahre stand er am Dirigentenpult!

Die soziale Komponente, wie Singen in Altenheimen etc. war nach dem Krieg ein besonderes Anliegen des Chores, außerdem wurde der Kontakt zur Patengemeinde Baumschulenweg in Berlin-Ost (damals DDR) gepflegt. Es fanden dort Besuche in den Jahren 1966, 1976 und 1979 statt.

Ein Wendepunkt war das Jahr 1989.

Die Kirchengemeinde richtete eine hauptamtliche Kantorenstelle ein. Die Leitung wurde Dorothee Bauer übertragen, die mit ihrem Mann Thomas Meyer - Bauer (beide sind Absolventen einer Hochschule für Kirchenmusik) den Chor professionell auf eine höhere Stufe hoben. Die Tür für anspruchsvolle Chormusik auf gehobenem Niveau wurde aufgestoßen. Dies beinhaltet aber auch, dass fast immer Solisten und ein Orchester bei Konzerten mitwirkten. So gründete sich der Förderverein Kirchenmusik, der die finanzielle Rücken- deckung für die Kosten von Solisten und Orchester übernahm.

Das Interesse, in der Kantorei mitzuwirken, erweiterte sich. Neue Mitglieder kamen sowohl aus dem näheren Umfeld von Isselhorst als auch aus dem gesamten Kreis Gütersloh. Als das Ehepaar Bauer 2002 Isselhorst verließ, trat unsere jetzige Kantorin Birke Schreiber 2003 die Nachfolge an. Viele bekannte Konzerte Chorwerke wurden seither in Isselhorst aufgeführt, wie: von Mozart-Krönungsmesse, Händel - Messias, Bach - Weihnachtsoratorium und Kantaten, A. Dvòrak- Messe D-Dur, und vieles mehr.

Aber auch relativ unbekanntere Werke wie die Missa gratias agimus tibi von Zelenka oder das Bonhoeffer-Oratorium von Matthias Nagel und die Missa in Jazz von Peter Schindler wurden zu Gehör gebracht.

Birke Schreiber hatte in den Jahren 2012 und 2015 Elternzeit genommen. Für diese Zeit wurden Olga Minkina (2012-2014) und Adrian Büttemeyer (2015-2018) gewählt. Beide haben hier sehr gute Chor-Arbeit geleistet, und jeder hat auf seine Weise zu einer Qualitätsfestigung des Chores beigetragen. In der Zeit von Olga Minkina unternahm der Chor eine Konzertreise nach St. Petersburg, der Heimat ihrer Eltern. Adrian Büttemeyer, jetzt Domkantor in Berlin, brachte dem Chor ausgefallene Musik, z.B. von Arvo Pärt näher.

Doch Chorarbeit geht immer weiter, der Ansporn bleibt, in jedem Jahr ein sogenanntes Highlight zu präsentieren!



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

CAPRI CASA 27



Jetzt für
2025
buchen!

ZU VERMIETEN:
WUNDERSCHÖNER
BUNGALOW AM POOL
IN MASPALOMAS
IM SÜDEN VON
GRAN CANARIA



www.capri-a27.de
www.instagram.com/capricasaa27

Chorproben-Wochenende in der
Villa Welschen/Oerlinghausen



Im letzten Jahr war es „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn. Es war eine sehr gut gelungene Aufführung!

Das Angebot der Mitwirkungsmöglichkeit für Projektsänger und Sängerinnen wurde angenommen. Einige sind Mitglied der Kantorei geworden, weil für dieses Jubiläumsjahr 2024 Birke Schreiber weitere hochkarätige Musik ausgewählt hatte.

Bereits im Mai 2024 wurde die Symphonie Nr.2 „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy in unserer Kirche aufgeführt.

Ein Chorproben-Wochenende in der Villa Welschen/Oerlinghausen brachte dem Chor den letzten Schliff, die Kritiken der örtlichen Zeitungen waren sehr positiv!

Auch die weitere Mitwirkung in den Gottesdiensten, vor allem zu Konfirmationen und Festtagen, ist eine wichtige und schöne Aufgabe des Chores.

Im Jubiläumsgottesdienst 2024 am 29. September unter Mitwirkung des Isselhorster Posaunenchores (PCI) wird die Bedeutung und werden die Verdienste der Kantorei für unsere Dorfgemeinschaft in den mittlerweile 100 Jahren zur Sprache kommen.

Die musikalische Seite ist sicher der Grundpfeiler eines jeden Chores. Aber das Miteinander, die Chor-Gemeinschaft ohne Noten ist für den Fortbestand und die personelle Weiterentwicklung von absoluter Wichtigkeit! Der Stammtisch nach der Probe – ein Angebot an alle SängerInnen und der offizielle, vierteljährliche „Chor-Klön“ wurde von Birke Schreiber ins Leben gerufen. Jeder, der in den letzten drei Monaten Geburtstag hatte, bringt etwas mit für ein fröhliches Miteinander nach einer kurzen Chorprobe. Es wird dann gegessen, getrunken und man kommt sich auch persönlich näher! Dies ist m.E. der zweite Grundpfeiler für die Weiterentwicklung der Kantorei Isselhorst.

Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

hof-niedergassel@web.de

Musikalischer Höhepunkt 2024

Der Höhepunkt und Abschluss des Jahres wird am 29. Dezember 2024 sein: die Aufführung des

Weihnachtsoratorium – Kantaten I - von Joh. Seb. Bach

Eine herzliche Einladung schon jetzt, nach turbulenten Weihnachtstagen zur Ruhe zu kommen und in eine herrliche, immer wieder gern zu hörende Musik einzutauchen. Über 70 Sängerinnen und Sänger, dazu Solisten und ein Barockorchester werden den weihnachtlich geschmückten Chorraum unserer schönen Isselhorster Kirche ausfüllen!

Wir Chormitglieder wünschen uns, dass das Interesse an unseren Darbietungen auch in der Zukunft weiter besteht, wir den Menschen in Isselhorst – und der näheren Umgebung – durch unsere Musik Freude bereiten können denn:

Kirchenmusik verbindet die Menschen,

es entsteht eine Gemeinschaft zwischen denen, die singen, spielen und zuhören.

Heinz Werner Müller

Autowaschpark Isselhorst
Isselhorster Straße 349 · 33334 Gütersloh

**FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDEN LÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN**



ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE



Neues vom Schützenverein Niehorst e.V.

Auch wenn sich unser Vereinsleben aktuell in der wohlverdienten Sommerpause befindet, wollen wir dennoch mit Freude auf die erste ereignisreiche Hälfte des Jahres zurückblicken.

Jahreshauptversammlung 2024

Wir sind in dieses Jahr wie immer mit unserer Jahreshauptversammlung gestartet. Neben den Berichten aus den verschiedenen Vereinsbereichen standen auch in diesem Jahr wieder die Wahlen zur Besetzung der Vorstandsposten an. Es gab einige Positionen, die nach spannenden Wahldurchgängen mit wohlbekannten, aber auch

mit neuen Vereinsmitgliedern besetzt werden konnten. So wurde die Position unseres 1. Vorsitzenden an den ehemaligen 2. Vorsitzenden Markus Brinkmann übergeben. Seine freigewordene Position als 2. Vorsitzender wurde mit Norbert Gläser besetzt. Die Vereinsjugend kann sich über die weiterhin erfolgreiche Jugendleitung von Nicole Herrmann freuen, die zukünftig von Pit Häcker unterstützt wird. Außerdem wurde der Posten des Vergnügungswarts in diesem Jahr neu vergeben. Die Versammlung wählte Michael Imkamp in diese Position.

*Neue und wiedergewählte
Vorstandsmitglieder (v.l.n.r.:
Christian Meinders,
Bärbel Gläser, Norbert Gläser,
Markus Brinkmann,
Nicole Herrmann, Pit Häcker,
Michael Imkamp)*

TISCHLEREI BURG

TRADITIONELLES HANDWERK &
MODERNE BAUKUNST

ZIMMEREI & DENKMALPFLEGE

Christian Burg
Thunheide 8 • 33803 Steinhagen
Fon 05204 59 90
info@tischlerei-burg.de
www.tischlerei-burg.de



Zudem wurde auch die stellvertretende Geschäftsführung neu gewählt. Auch in dieser Position wird uns ein langjähriges Vorstandsmitglied mit Bärbel Gläser erhalten bleiben. Mit Christian Meinders kehrt in diesem Jahr ein weiteres bekanntes Gesicht in den Vorstand zurück. Er übernimmt die Position des 3. Beisitzers. Allen neu- bzw. wiedergewählten Vorstandsmitgliedern wünschen wir viel Spaß und gutes Gelingen in ihren Positionen.

Mit den neugewählten Mitgliedern des Vorstands geht natürlich auch immer ein Abschied von wohlbekanntem, langjährigen Vorstandsmitgliedern einher. In diesem Jahr haben wir uns von unserem 1. Vorsitzenden Sven Fiedler, unserem 3. Beisitzer Udo Bellmann und von unserem Vergnügungswart Günter Schröder verabschiedet. An dieser Stelle möchten wir uns, auch im Namen aller Mitglieder, noch einmal bei ihnen für die langjährige gute Zusammenarbeit bedanken. Nachdem der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung erledigt war, ging es dann wie so oft in ein gemütliches Beisammensein über.



Autohaus Milsmann
 Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh
 Telefon: 0 52 41 / 3 85 03
www.autohaus-milsmann.de
 IHR KOMPETENTER
 FAHRZEUG-SERVICEPARTNER

Niehorster Familientag

Am 17. März fand mit dem Familientag eine Premiere im Schützenhaus statt. Im Rahmen einiger Umplanungen im Veranstaltungskalender entstand diese neue Veranstaltung, die sich zukünftig als Ersatz für unser nicht mehr stattfindendes Winterfest und für unser traditionelles Ostereierbraten etablieren soll. Bei schönstem Märzwetter versammelten sich Mitglieder und Gäste, um gemeinsam einen schönen Tag zu erleben. Besonders die Hüpfburg und die Kartbahn sorgten bei den Kindern für pure Freude. Für das leibliche Wohl sorgte der Verein mit einer köstlichen Auswahl an Schnitzeln und Salaten. Aber auch für den süßen Genuss war gesorgt: Bei duftendem Kaffee und verlockendem Kuchen kam niemand zu kurz.

Da in diesem Jahr erstmals kein Winterfest stattfand, wurde der Familientag zudem als Gelegenheit genutzt, langjährige Mitglieder zu ehren. Auch in diesem Jahr wurden wieder Vereinsmitglieder für ihre Treue und ihr Engagement ausgezeichnet. Ihre anhaltende Verbundenheit zum Verein ist ein wertvoller Beitrag zur Gemeinschaft und Erhaltung unseres Traditionsvereins. Es wurden geehrt: Katrin Schrewe, Daniela Klaus-Klebokowski, Tanja Prinz (25 Jahre), Reinhard Horstmann und Siegfried Ulke (40 Jahre). Aber auch sportliche Erfolge fanden an diesem Tag ihre verdiente Anerkennung. Bezüglich der Verleihung der Medaillen und Kordeln sowie der Ehrung der Vereinsmeister sind dieses Jahr hervorzuheben:



Elektro-Bethlehem

Wir sind
 ihr zuverlässiger
 Partner bei Renoverung,
 Sanierung, Umbau!

**Telefon
 05241 / 67596**

**Elektroanlagen
 Beleuchtungsanlagen
 Telefonanlagen
 Daten-Netzwerke
 SAT-Empfangsanlagen
 PV-Anlagen
 Jalousie-Antriebe
 Reparatur /Kundendienst
 E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de**



MILSMANN
 AUTORECYCLING - CONTAINERDIENST

**Mulden, Container,
 Transporte, Entsorgung,
 Schüttgüter, Altreifen &
 Autoverwertung**

Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh
 Büro: 05241/ 211 78 0
 Ersatzteile: 05241/ 211 78 20
 Fax: 05241/ 211 78 29
 Mail: info@milsmann-entsorgung.de



www.niehorster-autorecycling.de

Christian Schrewe (Grüner Bommel), Jochen Wierum (Grüner Bommel, Goldene Medaille), Getrud Wierum (Silberner Bommel, KK Pokal), Markus Brinkmann (Goldener Bommel, Silberne Medaille) und Michael Imkamp (KK Pokal).

Die Leidenschaft für den Schießsport ist ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens und trägt maßgeblich zur Begeisterung und zum Zusammenhalt innerhalb der Gemeinschaft bei. Umso schöner, dass auch in diesem Jahr wieder fleißig an den verschiedenen Auszeichnungen gearbeitet wurde. Der Familientag war zweifellos ein voller Erfolg und wird hoffentlich nicht der letzte gewesen sein!

Ein Kaiser für Niehorst

Am Pfingstwochenende fand auch in diesem Jahr unser traditionelles Schützenfest statt. Das Fest startete mit dem altbekannten Kränzen am Freitagabend. Bei gutem Wetter und guter Stimmung wurde wieder einmal ein prächtiger Kranz für die noch amtierende Königin gebunden. Wir wurden wie gewohnt gut mit Getränken vom Thron versorgt. Die unglaublichen Gesangkünste von König Otto bereicherten zudem das Kränzen. So wurde es ein super Einstieg in das Schützenfestwochenende.

Der noch amtierende König Otto Wittenstein und seine Königin Birgit Zimmermann hatten am Pfingstsamstag zum traditionellen Königinnen-Abholen ins Niehorster Schützenhaus eingeladen. Bei bestem Schützenfestwetter, leckerer Bratwurst und natürlich allerlei kalten Getränken stieg die Vorfreude auf die kommenden Programmpunkte. Nach der erfolgreichen Stärkung und kurzem Marsch des Festzugs

zum Ellernhagen wurde dort der erste Stopp eingelegt, um dort wie jedes Jahr die politische Delegation aufzunehmen. Unser Festumzug wurde wieder vom Bundestagsabgeordneten Ralf Brinkhaus und vom Landtagsabgeordneten Raphael Tigges begleitet. Bei unserer Station am Denkmal in Niehorst wurde traditionell den in den Weltkriegen gefallenen Niehorstern gedacht. Nach der Kranzniederlegung am Denkmal ging es dann geschwind (natürlich mit einigen Verpflegungsstationen unterwegs) zurück zum Schützenhaus. Dort wartete schon ein reichhaltiges Kuchenbuffet auf uns! Nach einer schnellen Stärkung ging es dann ans Adlerschießen. Die Insignien und Flügel des Adlers fanden schnell neue Besitzer: Daniela Blümner (Zepter, 26. Schuss), Norbert Gläser (Apfel, 71. Schuss), Christian

TOLLE AUTOS

- › Neuwagen
- › EU-Neuwagen
- › Jahreswagen
- › Vorführgewagen
- › Gebrauchtwagen

STARKER SERVICE

- › Reifenservice
- › Inspektion HU/AU
- › Unfallabwicklung
- › Mietwagen
- › Zubehör u.v.m.

Tel.: 05241/9601-0
www.autohaus-brinker.de



50 Autohaus
BRINKER

Zuverlässig. Menschlich. Fair.



ŠKODA



Audi
Service



Service



Nutzfahrzeuge
Service



Neues Kaiserpaar Bärbel und Norbert Gläser

Jugendkaiser Tim Hamann und Merle Hellweg



Bettermann (Krone, 106. Schuss), Patrick Joecks (Linker Flügel, 121. Schuss) und Christian Schrewe (Rechter Flügel, 149. Schuss). Als nächstes sollte der Königsehrenpreis beschossen werden. Dieser fiel nach dem 176. Schuss in die Arme von Bernd Strüwer. Der von der Stadt Gütersloh gestiftete Stadtehrenpreis ging nach dem 166. Schuss an Jochen Wierum.

Der Kampf um den Adler wurde daraufhin nochmal spannend. Nach einigem Bitten fiel der Adler mit dem 296. Schuss und krönte Norbert Gläser damit zum Kaiser. Zu seiner Kaiserin wählte er seine Frau Bärbel Gläser. Und obwohl wir normalerweise immer so stolz darauf sind, dass unsere Adler heile bleiben, zerschellte der Adler in diesem Jahr leider bei Berührung mit dem Boden. Doch dank tatkräftiger Nacharbeit unserer Vereinsmitglieder war der Adler schon am Sonntagmorgen, passend zum Kaiserfrühshoppen, wieder zusammengesetzt.

So konnten alle, die schon wieder fit waren, bei strahlendem Sonnenschein den tollen Adler bei unserem neuen Kaiser im Garten begutachten. Neben einigen Getränken und guten Gesprächen wurden die Gewinner des diesjährigen Preisschießens gekürt. In alter Frische ging es dann um 17 Uhr mit dem Schießen um den Jugendadler weiter. Auch hier wurde fleißig geschossen, und so gingen die Insignien an: Pit Häcker (Zepter, 35. Schuss), Christoph Meyer (Apfel, 79. Schuss), Leon Krümpelmann (Krone, 119. Schuss) und Franjo Hanneforth (Königsehrenpreis, 136. Schuss). Nach einem spannenden Kampf fiel auch der Jugendadler und krönte Tim Hamann mit dem 195. Schuss zum Jugendkaiser. Wie es sich in Niehorst gehört, ging es schnell in die Party am Abend über. Auch in diesem Jahr war es wieder ein schönes Schützenfestwochenende in Niehorst, welches sicherlich allen in Erinnerung bleiben wird!

100-jähriges Vereinsjubiläum

Aktuell bereiten wir die Feier zu unserem 100-jährigem Vereinsjubiläum vor. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein, dieses besondere Ereignis mit uns am 07.09.24 ab 17 Uhr im Schützenhaus zu feiern.

Großzügige Spende des Theaterkaffees Isselhorst: Unterstützung für die Jugendabteilung des Schützenvereins und für Zeltlager des CVJM Isselhorst

Das Theaterkaffee Isselhorst (ein Gemeinschaftsprojekt der Isselhorster Landfrauen, des Landwirtschaftlichen Ortsvereines und der Theatergruppe "Die Büttkens") hat erneut seine Verbundenheit mit der Dorfgemeinschaft unter Beweis gestellt.

Bei einer feierlichen Spendenübergabe im Schützenhaus des Schützenvereins in Niehorst überreichte der Verein jeweils 444 Euro an die Jugendabteilung des Schützenvereins Niehorst und an das Zeltlager des CVJM Isselhorst. Die Spendengelder stammen aus den Einnahmen des Theaterkaffees, das im März 2024 stattfand. Wolfgang Redecker, stellvertretend für das Theaterkaffee, betonte bei der Übergabe der Spende, dass es den Organisatoren ein wichtiges

Anliegen sei, der Jugend das Ehrenamt vorzuleben und zu zeigen, wie wertvoll ehrenamtliches Engagement für unsere Gemeinschaft ist. Außerdem sei es ihnen wichtig, dass das aus dem Ehrenamt generierte Geld wieder zurück ins Ehrenamt fließt und somit direkt der Jugend der umliegenden Vereine zugutekommt. Die Spendenübergabe war nicht nur ein finanzieller Beitrag, sondern auch ein symbolischer Akt der Gemeinschaft und Solidarität. Die Vertreter des Theaterkaffees überreichten die symbolischen Schecks unter großer Freude und herzlichen Dankesworten der Empfänger. „Diese Unterstützung zeigt, wie wichtig es ist, zusammenzuhalten und sich gegenseitig zu unterstützen.

Gemeinsam können wir viel erreichen,“ resümierte Sebastian Heitmann, der Geschäftsführer des Schützenvereins Niehorst. Nicole Herrmann, die Leiterin der Jugendabteilung, betonte, dass das Geld für einen gemeinsamen Ausflug genutzt werden soll. „Diese Spende ermöglicht es uns, einen besonderen Tag für unsere jungen Mitglieder zu organisieren, der das Gemeinschaftsgefühl stärkt und ihnen eine schöne Abwechslung bietet,“ berichtete Nicole. „Wir sind dem Team des Theaterkaffees sehr dankbar für diese großartige Unterstützung.“



**Elektro
Drewel**

*Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe
und Industrie...*

Bertold Drewel Elektromeister
In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35



**zimmerei
janreckmann**

holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen
tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356
zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

Scheckübergabe am
Schützenhaus Niehorst



Auch das Zeltlager des CVJM Isselhorst wird von der großzügigen Spende profitieren. Udo Plaßmann nahm stellvertretend für den CVJM Isselhorst die Spende für das Zeltlager mit großer Freude entgegen und betonte, dass damit einige Aktivitäten finanziert werden können, die die Zeit im Ferienlager für die Jugend des Kirchspiels noch unvergesslicher machen werden.



Mo: Geschlossen!
Di - Fr: 8:30 – 13:00 / 14:30 – 18:00 Uhr
Sa: 8:30 Uhr – 13:00 Uhr

Sarah Schwentker Inhaberin
Steinhagenerstraße 3
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 0 52 41 - 70 44 722
info@stilundbluete-sarah.de
www.stilundbluete-sarah.de

Meisterbetrieb

Die Spende des Theaterkaffees ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Ehrenamt und Gemeinschaftsgeist das Leben in einem Dorf bereichern können. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und auf viele weitere erfolgreiche und unterstützende Aktionen zum Wohle unserer Jugend!

Ann-Sophie Gläser

Ihr Service-Maler für Gütersloh



Malermeister
Udo Plaßmann

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643

Pfarrbezirk Ost

Pfr.in Dorothee Antony,
Tel. 05241 / 75485

Pfarrbezirk West

Pfr. Alexander Kellner,
Tel. 05209 / 9176818

Gemeindebüro

Yvonne Köhler-Seidel
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 / 688522
gt-kg-isselhorst@kk-ekvw.de

Friedhofsverwaltung

Sabine Negt, 05241 / 6195
gt-kg.isselhorst-friedhof@ekvw.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Küsterin

Susanne Lückemeyer
0177 / 6518555

Diakoniestation

Arthur Popp
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 / 6336

Pflegewohngruppe "Am Pastorengarten"

Bernhard Dyck
05241 / 98672590

Friedhof

Jessica Huber, 05241 / 688100

Familienzentrum

Leitung Claudia Döring
Steinhagener Str. 32
05241 / 67257

Jugendmitarbeiterin

z.Zt. ehrenamtl. über den CVJM

Kirchenmusiker

Birke Schreiber
05241 / 9975979
Heiner Breitenströter
(Bläser- und Kinderchöre)
05241 / 6909

Homepage Gemeinde

www.ev-kirchengemeinde-
isselhorst.de

CVJM

www.cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusik

www.kirchenmusik-isselhorst.de



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

aktuell

Neben zahlreichen Veranstaltungen, Gruppen und Projekten für Alt und Jung trifft sich die Gemeinde freitags um 17 Uhr zur Marktandacht und sonntags um 10 Uhr zum Gottesdienst in der Kirche. An jedem ersten Sonntag im Monat ist die Gemeinde um 9.30 Uhr in die Christuskirche am Entenweg in Avenwedde eingeladen.

Auf drei **besondere Gottesdienste** möchten wir besonders hinweisen:

Am Sonntag, 25.8.2024, findet die Feier der **Jubelkonfirmation** statt. Geehrt werden die Gemeindeglieder, die vor 65, 70, 75 vielleicht sogar vor 80 Jahren bei uns oder in einer anderen evangelischen Kirche eingesegnet wurden. Auch wenn Sie kein Jubilar, keine Jubilarin sind, sind Sie herzlich eingeladen, den Festgottesdienst mitzufeiern. Wir freuen uns auf eine schöne Stunde der Gemeinschaft.

Am Sonntag, 29.9.2024, feiern wir das **100-jährige Chorjubiläum** unserer Kantorei. 100 Jahre wunderbare Chormusik zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen sind ein Grund zum Danken und Feiern. Seien Sie herzlich zu diesem musikalischen Gottesdienst eingeladen.

Am Sonntag, 6.10.2024, ist **Erntedankfest**.

Den Festgottesdienst gestaltet Pfarrer Michael Fürste. Es musiziert der Posaunenchor. Kommen Sie in die festlich geschmückte Kirche und erfreuen sich an den Erntegaben, der Musik und der guten Nachricht.

Vorschau:

Am ersten Advent ist die Kirche nachmittags geöffnet. Im vergangenen Jahr war die Öffnung der Kirche zum Weihnachtsmarkt eine gelungene Premiere. Junge und alte Menschen traten ein und atmeten ein Weilchen die adventliche Atmosphäre der Kirche. Immer wieder wurde nach der Krippe gefragt.

Nun wird die „offizielle Krippe“ erst zu Weihnachten aufgebaut, aber es kam die Idee auf, eine kleine persönliche Krippenausstellung zusammenzutragen. Daher meine **Bitte**: Leihen Sie uns für einen Tag Ihre Krippe, um sie am ersten Advent in der Kirche auszustellen.

Es geht dabei nicht um besonders wertvolle Exemplare, sondern um die Verschiedenheit und den persönlichen Bezug. Die Krippe kann aus Holz, Papier, Filz, Pappe oder Kunststoff sein. Sie kann gekauft, gemalt, gebastelt, alt oder neu sein. Nur allzu kostbar und empfindlich sollte sie nicht sein. Bitte melden Sie sich bei Dorothee Antony 05241/75485.

Ich freue mich und bin gespannt auf die Isselhorster Krippenvielfalt.

Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser!

Sonntagnachmittag: Die Sonne scheint, doch die Terrasse liegt in kühlem Schatten. Auf dem Tisch vor mir stehen ein Becher Milchkaffee und der aufgeklappte Laptop. Am Morgen haben wir Gottesdienst gefeiert, für den Abend ist ein Tisch beim Italiener bestellt. Ich bin zufrieden. Mir kommen einige Gedichtzeilen von Mascha Kaléko in den Sinn:

*„Ich freu mich, dass am Himmel Wolken ziehen
und dass es regnet, hagelt, friert und schneit.*

*Ich freu mich auch zur grünen Jahreszeit,
wenn Heckenrosen und Holunder blühen.*

*- Dass Amseln flöten und dass Immen summen,
dass Mücken stechen und dass Brummer brummen.*

Dass rote Luftballons ins Blaue steigen.

Dass Spatzen schwatzen. Und dass Fische schweigen.“

Ja, so freue ich mich. Alle Sorge und aller Ärger schweigen, alle Arbeit kann und soll heute liegenbleiben. Ich genieße den blauen Augenblick.

*Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat (Psalm 103,2).*

Natur und Sonntagsruhe sind gute Geschenke Gottes, die Kraft schenken und Freude machen.

Sagen wir: Danke Gott!

Der Psalm bleibt jedoch nicht auf der Ebene der Naturbetrachtung stehen; er kennt auch die andere Seite der Welt und benennt Unrecht. Der Psalm klagt menschliche Ungerechtigkeit an und fordert Umkehr ein. Über allem aber steht Gottes liebevolles und vergebendes Handeln.

Gott kennt seine Pappenheimer.

Das tröstet mich. Gott kümmert sich - ich darf und soll ruhig mal loslassen.

Nutzen wir die letzten Urlaubs- und Sommerstage, um Kraft zu tanken für den Herbst, und loben Gott für seine Treue.

Herzliche Grüße, Ihre Dorothee Antony

Kirchenmusik

Kantorei - Di. 20.00 - 21.45

Frauenchor nach Absprache

Jugendkantorei (ab 5. Schuljahr)
Di. 18.00 - 19.30

Kinderchor I (1. Schuljahr)
Mi. 14.30 - 15.00

Kinderchor II (2. Schuljahr)
Mi. 15.00 - 15.30

Kinderchor III (3. und 4. Schuljahr)
Mi. 15.30 - 16.15

Babykirchenlieder für Babies von
0 bis 18 Monaten und Eltern/Großeltern
Fr. 9.30 - 10.00

Spatzenchor ab 4,5 Jahren,
Do. 14.30 - 15.00

Posaunenchor - Fr. 20.00 - 22.00

Jungbläser - Fr. 18.00 - 19.00

Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (4 - 6 Jahre)
16.45 - 18.00 (6 - 10 Jahre)

Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 16.30 - 18.00, 19.00 - 20.00
(ab 12 Jahren)

Fr. 17.30 - 18.00 (ab 6 Jahren)

Fr. 18.00 - 21.00 (ab 12 Jahren)

So. 16.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)

Jungchar

Fr. 16.30 - 18.00 (6 - 12 Jahre)

Konficlub - Di. 18.00 - 19.00

Ju.S.t for FUN in der Sporthalle

Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 14 Jahren)

Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

Erwachsene

Feierabend - Gespräche und mehr

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis -

1. Mittwoch im Monat 15.00

Seniorenachmittag -

3. Montag im Monat 15.00

Altenclub -

Letzter Mittwoch im Monat,
Start abhängig vom Programm

Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00



Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel. 05241-67060 · www.turnverein-isselhorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten **NEU**: Mo. 11.00 – 12.00 / Di. 18.00 – 19.00

Außerhalb der Geschäftszeiten sind wir per Mail erreichbar
oder nach Terminvereinbarung

Vom Absteiger zum Aufsteiger

So lautet das Motto der Tischtennis Bezirksliga Herren vom TVI.

Nach vielen knappen Niederlagen und vom Verletzungspech verfolgt, belegten die Tischtennisherren zum Ende der Saison 23/24 den letzten Tabellenplatz, was normalerweise den Abstieg bedeutet hätte. Nach Rückzügen und nicht Antreten in den Relegationsspielen von diversen Mannschaften hieß es zum Glück am Ende doch Klassenerhalt.

Mit Hinblick auf die neue Saison ein Segen. Denn es konnten schon im Vorfeld der laufenden Saison mit Stefan Richter die Nummer 1 der Landesliga Mannschaft aus Cappel und Andreas Beste von der Viktoria aus Clarholz zwei starke Neuzugänge präsentiert werden. Es darf in Bestbesetzung von der Meisterschaft geträumt werden.

Björn Brust



Turnfestnachlese

130 Jahre TVI – eine runde Sache, unter diesem Motto feierten wir im Mai unser Turnerfest.

Das Festwochenende startete mit einem Volleyballturnier, an dem 11 Mannschaften teilnahmen, die in 2 Gruppen spielten. Die Jedermänner aus Kaunitz siegten in der Gruppe A und aus der Gruppe B ging der CVJM als Sieger hervor.

Am Samstagnachmittag fanden sich 40 Turnverein Mitglieder Ü 70 in den Räumen der AWO ein. Beim Rückblick auf vergangene Zeiten mit tollen Fotos, die Klaus Emde mit viel Geduld für uns digitalisiert hatte, erinnerten wir uns an frühere Traditionen. Mit Fahnenträgern vorweg marschierten die Turngruppen durch ein geschmücktes Dorf... das waren schöne Zeiten!

Samstagabend wurde in der aufwendig geschmückten Festhalle gefeiert. Die Handballer hatten mit ihrem Sieg den Erhalt in der Oberligaklasse erzielt und alle TVI-Freunde tanzten zur Musik von DJ Uwe Dommermuth bis in den frühen Morgen. Sonntagmittag präsentierten Gymnastinnen, Turner, Kinder und Jugendliche ein abwechslungsreiches Programm vor gut gelauntem Publikum in der Turnhalle. Dem Aufruf mitzumachen folgte die Zuschauer-schar mit Begeisterung. Auf einem von den

Aufsteigern ausgearbeitetem Rundkurs über die Spielplätze im Dorf stellten sich die Abteilungen, Handball, Tischtennis und Turnen vor. Zum Abschluss konnte man sich an dem köstlichen Kuchenbuffet belohnen.

Der Vorstand freut sich über ein gelungenes Fest, dass von 2 Organisations -Teams hervorragend gestaltet wurde und bedankt sich bei allen, die dazu beigetragen haben.

Elke Krautscheid

Foto: Jens Dünhölter

Unter www.turnverein-isselhorst.de findest du alle aktuellen Sportangebote



Isselhorst blüht



Rittersporn und Sonnenblumen, Lupinen und Dahlien, Phlox und Löwenmäulchen, Rosen und Lavendel: Bei meinen Fahrten durch das Kirchspiel in den letzten Wochen habe ich in viele schöne Gärten geschaut. Die Vielfalt ist großartig: wunderbar gestaltete Staudengärten, alte Bäume, bunte Spielgeräte und feine Rosenkugeln, hier und da ein Gemüse- oder Hochbeet.

Es wäre toll, wenn wir diese Vielfalt auf den Altar bringen könnten. Zur Marktandacht und zum Gottesdienst stehen immer ein Blumenstrauß oder ein Gesteck auf dem Altar – zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen. Natürlich können wir auch ohne Blumen Gottesdienst feiern, aber es fehlt etwas. Es fehlt die sinnliche Erinnerung an Gottes wunderbare Schöpfung.

Wenn wir dieses Schöpferlob aus der Gemeinde heraus gestalten könnten, wäre das eine große Freude. Daher suchen wir Menschen, die Lust haben, sich im Blumenteam zu engagieren. Dabei soll es nicht um größer, üppiger und prächtiger gehen, sondern um die liebevolle Verschiedenheit. Auch Gräser, wilde Möhre und Wiesen-Witwenblume sind in ihrer Zartheit wunderschön. Und im Herbst können es auch Hagebutten, Hopfen und Zierapfel sein.

Der Kreativität des Blumenteam sind fast keine Grenzen gesetzt. Und keine Sorge, niemand soll wöchentlich seinen Garten oder seine Wiese plündern – ein, zwei oder drei Sonntage im Jahr wären klasse. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei mir (Dorothee Antony). Ende September gibt es ein kleines Vorbereitungstreffen. Dann besprechen wir die konkreten Dinge und legen einen Kalender an. Schon einmal im Voraus herzlichen Dank.

Wir freuen uns auf vielfältige Altarsträuße aus Gottes und Ihrem schönem Garten.

Dorothee Antony

Lin & Hair
MARION KOTHE
nicht nur mobil ...
HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065
ÖFFNUNGSZEIT:
DI-FR 9.00-18.00 Uhr
SA 8.00-13.00 Uhr
MOBIL MI
NACH ABSPRACHE

**Lars Schubert
Gartengestaltung**

- Gehölzschnitt
- Baumfällung
- Neu-/Umgestaltung
- Gartenbewässerung
- Zaunbau
- Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Holzterrassen
- Rollrasen

Zum Brinkhof 68
33334 Gütersloh
Tel: 05241 / 688744
info@gartenbau-isselhorst.de
www.gartenbau-isselhorst.de

Halbzeit beim Verkehrsversuch am Kirchplatz

Vier Jahre ist es her, dass auf einer großen Bürgerversammlung in der Sporthalle Ideen für bisher 27 Projekte vorgeschlagen wurden. Ideen, die von der Bürgerschaft im Rahmen der Veranstaltung aufgeschrieben wurden und es im Nachgang auf die Projektliste schafften. Neben vielen kleinen Projekten und dem Bau eines Mehrgenerationenspielplatzes in der Krullsbach-Aue, einem grünen Klassenzimmer an der Grundschule sowie einem Sonnensegel auf dem Spielplatz ist wohl derzeit die größte Herausforderung für den Dorf- und Heimatverein die Umgestaltung des Kirchplatzes. Das Ziel ist es, vor der Kirche nicht nur einen freien Blick auf unsere schöne Kirche zu ermöglichen, sondern auch die Aufenthaltsqualität für zukünftige Generationen im Dorf wesentlich zu erhöhen.



Auf einer Bürgerversammlung in der Festhalle im März 2023 wurden Pläne zur Umgestaltung vorgestellt. Auf dieser Grundlage wurde mit der Stadt Gütersloh verhandelt. Im April dieses Jahres wurde dann mit dem derzeitigen Verkehrsversuch nach Vorgaben der Stadt gestartet. Zuvor gab es eine von der Stadt vorgeschlagene Verkehrszählung der parkenden Autos, dessen Auswertung hier veröffentlicht wird. Darüber hinaus können die Bürger über einen Fragebogen (Homepage) ihre Meinung äußern.

Uns allen ist bewusst, dass unser Ziel der Umgestaltung nur in Übereinstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern, den parkenden KFZ-Besitzern und KFZ-Besitzerinnen und der anliegenden Geschäftswelt gelingen kann.

Wir sind uns im Klaren darüber, dass in Zeiten knapper Kassen die großen Ziele viel Geduld brauchen. Aber ein Anfang könnte nun mit dem Gelingen des Verkehrsversuchs, einen Freiraum vor der Kirche zu schaffen, gemacht werden. Nach einer Auswertung mit der Stadt Gütersloh wird abschließend auf einer Bürgerversammlung am 8. November ein Fazit gezogen. Wir haben diesen Artikel in verschiedene Kategorien aufgeteilt, um möglichst umfassend über den Stand der Dinge zu informieren.

Die Historie

Der Kirchplatz im Wandel der Zeit

Der Kirchplatz in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Im Vordergrund die Drechslerei Schröder



70er Jahre
Blick von der Kirche:
Der Vorplatz als
Rasenfläche

BAU UND MÖBEL
WERKSTATT
IN GÜTERSLOH



MEIBRINK
TISCHLEREI

Münsterlandstraße 54 | 33334 Gütersloh | Telefon 05241 965080 | www.meibrink-gmbh.de

Unterschiedliche Interessen – eine gemeinsame Aufgabe



Der Issehorster Kirchplatz mit Rasenfläche, 1985. Foto: Dünhölter



Der Issehorster Kirchplatz im Verkehrsversuch, 2024



Ein Dorfplatz hat historisch gesehen seine Ursprünge in der gemeinschaftlichen Nutzung. Hier fanden die verschiedensten Aktivitäten der Dorfgemeinschaft statt. Zunächst standen funktionale Aufgaben im Vordergrund. Die älteren Bilder des Issehorster Kirchplatzes als historischer Kern des Dorfes belegen diese funktionale Nutzung. Die Kirche war umgeben von Gebäuden, die der alltäglichen Daseinsvorsorge dienten: Die Feuerwehr, das Handwerk, das Kaufhaus, die Schule, die Gaststätte.

Im Laufe der Jahrzehnte trug die Gestaltung des Kirchplatzes der langfristig vielleicht wichtigsten Funktion, der Freifläche, Rechnung. Kerngebäude wurden abgerissen, deren Funktion wurde nach außen verlagert: Das Feuerwehrgerätehaus an der Niehorster Straße, ebenso die Grundschule. Die ursprüngliche Begrenzungsmauer des Schulhofes wurde beseitigt. Es entstand eine freie Fläche. Eine einfache Rasenfläche erlaubte den freien Blick auf die Kirche: Die Evangelische Kirche als optischer, kulturell-sozialer, sinnstiftender Mittelpunkt.

Nutzungsansprüche ändern sich, geraten in Konflikt mit Altem: Mit der Motorisierung kam eine neue Nutzung hinzu, die Freifläche als Parkplatz.

Die Aufgabe: Es gilt, unterschiedliche Nutzungsinteressen, private und öffentliche auszugleichen.

Neu ist: Das öffentliche Interesse erfährt eine zusätzliche Dringlichkeit. Eine nachhaltige und klimaschonende Lebensführung ist auch im Sinne der Generationenverantwortung moralisch dringend geboten. Dazu gehört eine veränderte Mobilität, die den Autoverkehr einschränkt. Dazu gehört, den Kirchplatz als Naturraum weiter aufzuwerten, etwa durch die Pflege der Bäume. In der mitteleuropäischen Kulturgeschichte gehört der Lindenbaum zur Ausstattung des Dorfplatzes, als Schutzort und Schattenspender. Die Linden vor der Gaststätte erinnern an diese Tradition. Blumenrabatten und weitere Grünflächen, wie einfacher Rasen, gehören ebenfalls zum traditionellen Bild. Und auf keinem Dorfplatz sollten Bänke zum Ausruhen und Plauschen fehlen. Eine funktionierende Dorfgesellschaft ist verpflichtet, eine Lösung zu finden.

Zahlen und Fakten

Mit dem Verkehrsversuch auf dem Kirchplatz möchte die Straßenverkehrsbehörde der Stadt das Verkehrsverhalten und die Verkehrsabläufe erforschen um verkehrsregelnde Maßnahmen zu ergreifen. Der Verkehrsversuch umfasst die Dreiecksfläche (ca. 800 m²) vor der Kirche.

Der Verkehrsversuch beinhaltet eine Verkehrszählung (bezogen auf dem gesamten Kirchplatz mit allen Teilflächen) vom 23.01. bis zum 29.02.24 und ein Parkverbot.






Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

UNSERE TOP-ANGEBOTE!

48.⁹⁹

1 | Gardena Streuwagen L

41.⁹⁹

~~46.⁹⁹~~

2 | Hack Herbst Rasendünger, 20 kg
1 kg = 2,10



Ihr Raiffeisen-Markt Isselhorst

33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorer Straße 19, Tel. 05241 6155
Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz 33790 Halle, Gartnischeer Weg 170 | www.raiffeisen-halle.de

187

21

Gestartet wurde im Rahmen des Verkehrsversuches mit dem Parkverbot auf der Teilfläche Kirchplatz im Mai. Der Verkehrsversuch endet im Oktober 2024.

Wie für jedes andere Projekt des Dorfentwicklungskonzeptes gilt der Grundsatz der Legitimation und der Akzeptanz. Nachhaltige Entwicklung kann nur in Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft gelingen. Dafür wurden die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig durch viele Gespräche und durch aktive Beteiligung eingebunden. Die Vertreter der politischen Parteien wurden informiert. Die Verwaltung, der Stadt, ist umfassend informiert und beteiligt.

Außerdem sind im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit regelmäßig Artikel im Isselhorster und in der Presse erschienen.

Das Ergebnis der Auswertung der Zählung zeigt, dass auf dem Dreieck vor der Kirche (Verkehrsversuchsfläche) im **Durchschnitt 10 PKWs parken**.

Auf dem Dreieck vor der Festhalle parken durchschnittlich 16 PKWs. Nach Start des Verkehrsversuches wurde festgestellt, dass durch den Entzug der Parkplatzfläche vor der Kirche auf dem Dreieck vor der Festhalle durchschnittlich 25 PKWs parken. Bei disziplinierter Aufstellung der Fahrzeuge können auf der Fläche bis zu 30 Fahrzeuge auf der Fläche ohne weiteres parken.

Alternativ sind auf den im Dorf vorhandenen öffentlichen Parkplätzen tagsüber noch ausreichend freie Plätze vorhanden. Als Ergebnis einer Zählung auf den Parkplätzen „Dorfplatz“ und „Parkplatz gegenüber der Turnhalle an der Haller Straße“ sind max. 1/2 bis zu 2/3 der Parkplätze belegt. Außerdem sind an der Siedlungsstraße Elmendorfs Kamp tagsüber freie Parkplätze zu finden. Detaillierte Informationen einschl. Auswertungen im EXCEL-Format finden Sie auf unserer Homepage www.dhvi.de.

Konkret sind im Durchschnitt auf dem Parkplatz Dorfplatz rd. 15 und auf dem Schulparkplatz rd. 20 freie Parkplätze tagsüber vorhanden. Obwohl das Parkplatzangebot auf dem Kirchplatz im Rahmen des Verkehrsversuchs reduziert wurde, sind faktisch im Dorf genügend Parkplätze vorhanden.

Perspektiven und Finanzierung

Im Falle eines positiven Entscheids der Stadt ihre Fläche vor der Kirche über den Verkehrsversuch hinaus für das Parken von KFZ zu sperren und zur freizeithlichen Nutzung zur Verfügung zu stellen, sollte gemeinsam mit der Stadt und der Dorfgemeinschaft alternative Möglichkeiten zum Verkehrsversuch gesucht werden. Ansätze hierfür gibt es bereits jetzt. Die Herstellung der Wannenhochbeete und sonstige Ausgaben wurden ausschließlich durch Spenden finanziert und mit viel ehrenamtlicher Leistung realisiert.

Ökologische Aspekte der Umgestaltung der Teilfläche „Kirchplatz“

Die Linden auf dem Kirchplatz

Bei den Linden auf dem Kirchplatz handelt es sich um „Holländische Linden“, einer Kreuzung aus den heimischen Lindenarten Sommer- und Winterlinde, eine Züchtung ist auch als „Kaiserlinde“ bekannt. Die Anfang der 2000er Jahre erfolgte Pflanzung hatte zunächst „Pflanzscheiben“ (an der kreisrunden Pflasterung um die Bäume gut ersichtlich) vorgesehen, die die Aufnahme von Wasser und Nährstoffen und damit eine Entwicklungsfähigkeit ermöglichen sollten. Zu einem späteren Zeitpunkt wurden diese, bisher offenen Pflanzscheiben, aus Gründen der Verkehrssicherheit bis an die Stammbasis zugespflastert. Da Linden einen „kühlen Fuß“ durch eine starke

Wir beraten Sie natürlich

Fotoabzüge & Paßbilder

Düfte

Fußpflege

Kosmetikbehandlung

Geschenkideen

Tee für Genießer und Kenner

DROGERIE EUSTERHUS

Güthstr. 47 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 71 04

HILDEGARD BRAUKMANN
Kosmetik-Kunst

ARTDECO

Wurzeltrieb Bildung bevorzugen (siehe auch den Altbaumbestand neben und hinter der Kirche), war eine entsprechende Entwicklung der Bäume ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich. Erschwerend kommt hinzu, dass Hitzeeinwirkungen bei fast allen Bäumen auf der Südwestseite zu einer „Sommernekrose“ geführt haben, einem Schadbild das bei glattrindigen Jungbäumen zum Absterben ganzer Rindenpartien führt. Längerfristig können die betroffenen Bäume nicht überleben. Ein Unterstützungsversuch des Lindenbestandes auf dem Kirchplatz sollte jedoch versucht werden.

Helfen würde jetzt nur noch eine Öffnung der Pflanzscheiben, durch die Entfernung der Pflasterung im Bereich der Stammbasis, mit anschließender Sicherung der Pflanzscheibe mittels einer erhöhten, ringförmigen Einfassung der Pflanzscheiben (ein Modell wurde bereits vorgestellt).

Um eine „Schattenwirkung“ auf die betroffenen Stammartien zu gewährleisten, könnten ungiftige Rankpflanzen an die Schutzgitter gepflanzt werden. Besonders geeignet scheinen hier die Waldplatterbse (mehrjährig) und die rankende Kapuzienerkresse (einjährig) zu sein, beide Arten sind „Insektenmagneten“.

Langfristig sollten im Sinne des Konzeptes weniger, dafür aber Laubbäume mit Entwicklungspotential und „Schattenwirkung“ auf dem Kirchplatz gepflanzt werden.

„MEINE APOTHEKE“ – DIE APP!



→ **Medikamente einfach von zuhause aus vorbestellen und bei uns abholen.**

Laden im **App Store**

JETZT BEI **Google Play**

+++ **GUTSCHEIN FÜR SIE** +++

gültig vom 22.08.2024 bis 30.09.2024

20 % RABATT*
auf einen Artikel Ihrer Wahl

* gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile sowie bereits im Preis gesenkte Artikel. Gutscheine sind nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und unserer Kundenkarte. Ein Gutschein pro Person und Einkauf. Gilt nur für vorrägige Artikel.

Isselhorster Apotheke



Sven Buttler e.K. Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Isselhorster Straße 425 Mo, Di, Do 08:00 – 13:00 Uhr
33334 Gütersloh 14:30 – 18:30 Uhr
Fon 05241 6294 Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr
Fax 05241 688474 Freitag 08:00 – 18:30 Uhr
Samstag 08:00 – 13:00 Uhr

→ Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:
www.isselhorster-apotheke.de

Erinnern, Erleben, Genießen...

....der Isselhorster Seniorentreff

fühlte sich Anfang Juni bei herrlichem Sonnenschein sehr wohl auf dem Isselhorster Kirchplatz.

„Was ist das hier für eine angenehme Atmosphäre ohne Autos“ bemerkte eine der ältesten unter ihnen. Angeleitet durch Betreuerinnen haben sie eine Geschmacks- und Geruchstestung an dem Kräuterhochbeet vorgenommen, was nachweislich für ältere Menschen mit Erinnerungslücken einen gewissen Therapiecharakter hat...“



3 Jugendliche (14 und 15 Jahre) aus Isselhorst.

Äußerungen:

Wir fühlen uns wohl auf dem neuen Platz und essen manchmal eine Manta- Platte. Unsere Eltern gehen auch hierhin. Schade das Versuch im Oktober endet.



Mutter mit Kind aus Isselhorst

Äußerungen:

Ich bin fast jeden Tag mit meiner Tochter auf dem Kirchplatz.

Meine Tochter freut sich auf die Erdbeeren.

Der Platz mit den Bänken ist schön. Wenn man aus der Kirche kommt, sieht man keine Autos. Man kann sich nach der Kirche auf dem Platz gut aufhalten. Das der Verkehrsversuch nur bis Oktober läuft ist schade. Parkplätze gibt es im Ort doch genug.





6 Radfahrer aus Harsewinkel.

Äußerungen: schöner, gemütlicher Platz zum wohl fühlen. Mehr Schatten wäre besser. Tolle Hochbeete und dann noch fahrbar. Interessanter Verkehrsversuch. Besser als der Verkehrsversuch in Harsewinkel.

Zum guten Schluss...

Noch bis Ende Oktober müssen jeden Freitag für den Markt die Wannenhochbeete verschoben werden. Danach kann hoffentlich eine Dauerlösung geplant werden. Dabei ist Isselhorst nicht der einzige Ort, an dem es „Verkehrsversuche“ gibt, man liest es ständig in den Medien.

Der Isselhorster hält Sie auf dem Laufenden! Der Dorf- und Heimatverein freut sich über jede Anregung, aber auch über sachliche Kritik.

Für den DHVI:

Hans-Heinrich Hölscher

Siegfried Bethlehem

Friedhelm Lohmann

Rainer Bethlehem

Henner Schröder





LVM-Versicherungsagentur Stefan Thenhausen feiert 25-jähriges Jubiläum in neuen Räumen



„Wir sind unglaublich dankbar, dass uns unsere Kunden über so lange Zeit ihr Vertrauen schenken“, berichtet Geschäftsführer Stefan Thenhausen, als wir die neuen Räumlichkeiten an der Kahlerstraße besichtigen und ergänzt: „Wir sehen das auch als Bestätigung unserer Arbeit, unseres Konzeptes und unserer Angebote“.



Stefan Thenhausen, seines Zeichens gelernter Landwirt, feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum bei der LVM. Landwirt und Versicherungsfachmann, das ist eine seltene, aber auch in Isselhorst gern gesehene Kombination. „Ich kenne die Probleme auf den Höfen und habe immer ein offenes Ohr für unsere Landwirte“, beschreibt Stefan Thenhausen seine Arbeit.

Stefan Thenhausen mit den beiden Auszubildenden Marie Blümel und Daniel Häschel



edv
EDV-Service Rauer

- ▶ IBM-Power-Server (System i)
- ▶ IT - Lösungen
- ▶ IT - Netzwerk
- ▶ PC - Service
- ▶ Softwareentwicklung

Seit über 50 Jahren

📍 Krullsweg 46
33334 Gütersloh
☎ 05241 - 7049424
📠 05241 - 7049429

www.edv-rauer.de EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG info@edv-rauer.de



Foto links: Das LVM-Team v.li.: Larissa Thenhausen, Laura Kersting, Stefan Thenhausen, Stefanie Thenhausen, Ariane Pauels, Daniel Häschel. Auf dem Foto fehlt Marie Blümel.

Die neuen Räume der Agentur sind freundlich und einladend gestaltet.

Er sieht die Agentur als Partner der Landwirtschaft, schließlich steht „LVM“ ja für „Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster“. Über das rein landwirtschaftliche Profil ist die LVM als einer der großen deutschen Rundumversicherer längst hinaus. Kunden finden hier Schutz und Absicherung in fast allen Lebensbereichen, von der Autoversicherung über die Berufsunfähigkeitsabsicherung bis hin zu Krankenversicherungen und sogar Reiserücktritts- und Tierkrankenversicherungen. Die Angebote der von Siegfried Fehlow in Hollen gegründeten Agentur werden kontinuierlich erweitert, wobei



immer großer Wert auf Kundennähe und Zuverlässigkeit gelegt wird. Eine enge Bindung zwischen Kunde und Berater ist das Erfolgsrezept des Versicherungsbüros. Stefan Thenhausen: „Wir verstehen uns als Team: Kunden, Agentur und LVM.“ Umfassende Beratung, leistungsstarke Produkte und schnelle Hilfe im Schadensfall sind selbstverständlich. Jeder, der schon einmal in einen Unfall oder Schadensfall verwickelt wurde, weiß, wie erleichternd es ist, wenn man bereits beim ersten Telefonat die magischen Worte hört: „Machen Sie sich keine Sorgen. Wir kümmern uns darum!“

„Wir“, das ist ein inzwischen 6-köpfiges Team um Stefan Thenhausen herum, kompetent geschult in allen Bereichen. Und wer es noch nicht ist, der wird noch geschult, wie zum Beispiel die beiden Auszubildenden Marie Blümel und Daniel Häschel. Die Zeichen im Team sind also auf Zukunft gestellt: neue Mitarbeiter und im Sommer der Umzug in die großzügigen neuen Räume, in denen Sie Stefan Thenhausen und sein Team gerne begrüßen.

Text und Fotos: Dietlind Hellweg

Darum kümmern sich meine Vertrauensleute!

Von Reiserücktritt bis Reiseschutz.

LVM-Versicherungsagentur
Stefan Thenhausen
 Kählerstr. 50
 33330 Gütersloh
 Telefon 0524134888
<https://agentur.lvm.de/thenhausen>

LVM
 VERSICHERUNG

Brotzeit - Frühstück, Begleitung und mehr

Was die AWO Isselhorst, die Bäckerei Glasenapp, die Firma Dreesbeimdieke, die Sparkasse und die Grundschule gemeinsam haben

Das Frühstück gilt als die wichtigste Mahlzeit des Tages. Kinder, die nicht gefrühstückt haben, sind oft unausgeglichen und müde, leiden unter Kopfschmerzen, sind leichter reizbar und nervös und können sich nicht richtig konzentrieren. Und doch starten viele Kinder ohne Mahlzeit morgens in den Schullalltag. Die Gründe sind vielfältig, kein Appetit, keine Zeit für ein gemeinsames Frühstück u. a.



Frau Damian, Schulleiterin der Grundschule Isselhorst, war erfreut über die Idee der AWO-Vorsitzenden Maria Vornholt-Schröder, auch in Isselhorst das kreisweite AWO - Projekt „Brotzeit - Frühstück, Begleitung und mehr“ einzuführen.

Glasenapp

Genießen Sie unser Dinkel-Hausbrot – Tradition trifft auf Qualität!

Bäckerei
Café



Entdecken Sie unser köstliches Dinkel-Hausbrot, welches mit viel Liebe und handwerklichem Können hergestellt wird.

Durch eine lange Teigführung entwickeln wir ein unvergleichliches Aroma, eine saftige Krume und eine gute Bekömmlichkeit, die jeden Bissen zu einem Genuss macht.

Wir verwenden ausschließlich die besten, regionalen Zutaten. Unser Dinkelmehl stammt von nachhaltigen Anbauern in der Umgebung, die Wert auf Qualität und Umweltfreundlichkeit legen.

Ob zum Frühstück, als Snack oder als Beilage zu Ihren Lieblingsgerichten – unser Dinkel-Hausbrot ist die ideale Wahl für alle, die Wert auf höchste Qualität und einen außergewöhnlichen Brotgeschmack legen.

Probieren Sie es aus und lassen Sie sich von der Frische und dem einzigartigen Geschmack überzeugen!



Ute Eckelkamp und Roswitha Sohn, beide Mitglieder der AWO, erklärten sich bereit, dieses Vorhaben ehrenamtlich zu betreuen und freuen sich sehr auf die neue Aufgabe. Ute Eckelkamp, die bis zu ihrer Pensionierung selbst als Lehrerin gearbeitet hat, sagte: „Es gibt nichts Schöneres als an einer solchen Stelle mit Kindern zusammen den Tag zu beginnen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich noch weitere helfende Hände finden, die unser Team verstärken möchten.“

All das kann nur funktionieren, wenn es Sponsoren gibt, die bereit sind, diese ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen. Die Familie Glasenapp von der Bäckerei Glasenapp und Stefan Dreesbeimdieke vom Edeka – Markt sagten sofort und unbürokratisch ihre Hilfe zu. Die Stiftung der Sparkasse Gütersloh-Rietberg unterstützt das Schulfrühstück mit

einer Anschubfinanzierung in Höhe von 1000 €.

Maria Vornholt – Schröder lobt die unkomplizierte Umsetzung: „Hier zeigt sich wieder einmal, wie gut die Menschen im Kirchspiel zusammenhalten und helfen, wenn Hilfe benötigt wird. Dafür bin ich sehr dankbar!“ Im kommenden Schuljahr geht es also los!

Die Geschäftsführerin der AWO des Kreises Gütersloh, Ulrike Boden, deren Idee dieses Projekt war, dankte allen Beteiligten: „Ich bin sehr glücklich darüber, dass wieder eine Grundschule durch unsere Initiative an dem Brotzeit – Projekt teilnimmt.“

Wenn noch jemand Freude daran hat, an zwei Tagen in der Woche die Kinder beim Schulfrühstück zu unterstützen, dann freuen wir uns über eine Rückmeldung bei:

Maria Vornholt-Schröder
Ute Eckelkamp

Tel.: 05241 / 960412
Tel.: 05241/ 9951700
maria.vornholt@t-online.de



Einladung zu Patronatsfest und Konzert Chor Cantio singt sich in Paderborn ein



Normalerweise trifft sich Cantio, der Chor der katholischen Kirchengemeinde, immer donnerstags, um sich gesanglich für eineinhalb Stunden auf die musikalische Begleitung des nächsten Gottesdienstes in der kleinen Kirche Maria Königin (Auf dem Felde 8) vorzubereiten. Doch in diesem Jahr gibt und gab es gleich mehrere zusätzliche Auftritte, wie z. B. die Beteiligung an einem Benefizkonzert zugunsten der Krebshilfe. Zudem ist für November ein eigenes Konzert in Planung.

Maas.
MAAS-NATUR.DE
ÖKOLOGISCHE MODE - FAIR PRODUZIERT - SEIT 1985
NATÜRLICH
IN DEN HERBST
GÜTERSLOH Werner-von-Siemens-Straße 2, Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
BIELEFELD Obernstraße 51, Mo-Fr 10-18.30 Uhr, Sa 10-16 Uhr
BIELEFELD OUTLET Neustädter Straße 4, Mo-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr
MAAS-NATUR.DE

Deshalb freuten sich die Chormitglieder, als man einen Termin Ende Juni fand, um einen ganzen Tag gemeinsam proben zu können. 17 Mitglieder des knapp 20 Sängerinnen und Sänger umfassenden Chores fuhren nach Paderborn ins wunderschöne Bildungs- und Tagungszentrum Liborianum. Chorleiterin Ricarda Junghardt verstand es, die Teilnehmer sowohl durch auflockernde Bewegungselemente wie auch durch die Auswahl neuer Melodien zu fesseln. Und so verging dieser Tag viel zu schnell. Noch auf dem Heimweg wurde wohl jeder von dem ein oder anderen Ohrwurm hartnäckig begleitet.

NISSAN
AUTOHAUS
ASCHENTRUP
Verkauf & Service
AM Automobile GmbH
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43
www.aschentrup.de

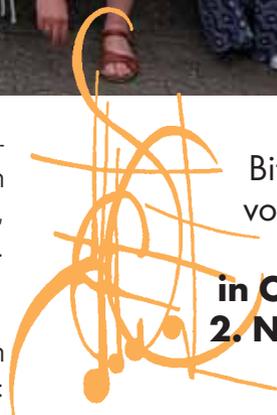


Wer jetzt Lust bekommen hat, vielleicht mal in lockerer Runde mitzuproben, kann gerne donnerstags (außerhalb der Schulferien) um 20.00 an der Kirche, Auf dem Felde 8, vorbeischaun. Keine Sorge, wir sind alle keine Profis - mit Ausnahme der Chorleitung natürlich. Der Spaß am Singen steht im Vordergrund.

Nach der Sommerpause startet Cantio wieder mit der musikalischen Begleitung des Patronatsfestes, zu dem alle herzlich eingeladen sind:
Sonntag, 25. August 2024, 11:00 Uhr.

Im Anschluss an die Messe dürfen sich alle auf Bratwürstchen, kühle Getränke und den Posaunenchor Isselhorst freuen.

Text und Fotos: Dietlind Hellweg



Bitte schon vormerken:
**Cantio
 in Concert,
 2. Nov. '24**



Melanie Beumker

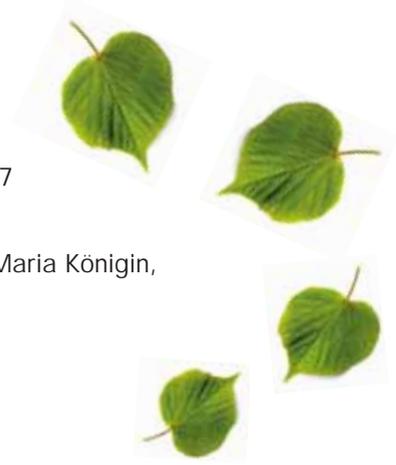
Reinigungsarbeiten
 seriös, persönlich,
 qualitätsbewusst...
 wir erledigen das für Sie!



Kupferweg 10
 33334 Gütersloh-Isselhorst
 0176-84898012
 designrein@t-online.de

August

- 23.08. 17:00 Konzert Sommerklänge, ev. Kirche, s.S. 57
25.08. 8:30 Isselhorster Motorradausfahrt, s. rechts
25.08. 11:00 Patronatsfest der kath. Kirchengemeinde Maria Königin,
Auf dem Felde 8, s.S. 31
27.08. Tagesfahrt nach Dortmund
31.08. PCI meets Feuerwehr, siehe rechts



September

- 01.09. 10:00 Kram & Trödel auf Hof Zöllner, s. rechts
07.09. 10:00 Second-Hand-Basar Rund ums Kind, s.unten
07.09. 17:00 100-Jahre Schützenverein Niehorst, s.S.11
08.09. 11:00 Tag des offenen Denkmals, s.S. 58
10.09. 16:30 Workshop des Ökowerkes, s.S. 60
21./22.09. Kram & Trödel auf Hof Zöllner, s. rechts
28.09. 20:00 Isselhorst singt! Mit Heike Hagenlücke, s.S. 38
29.09. Jubiläumsgottesdienst "100 Jahre Kantorei", s.S. 7
29.09. 11:00 BaumSchulTag bei Upmann auf dem Ströhn,
Mönchsweg 3, 11:00 bis 17:00 Uhr, s.S. 40



Kaffee, Gebäck, incl. 4 Spiele = 4,00 €

Jeden 1. Sonntag im Monat

im 15.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus
Steinhagener Strasse · Isselhorst

 [Facebook.com/ISSelhorst](#)  [ev.gemeinde.isselhorst](#)  



Second Hand Basar
„Rund ums Kind“ (vorsortiert)

Rund ums Kind

Das Evangelische Familienzentrum Isselhorst, Steinhagener Str. 28, lädt ein zum „Second Hand Basar – Rund ums Kind“ am Samstag, 07.09.2024, von 10.00-13.00 Uhr. Für Schwangere öffnen wir die Türen bereits ab 09:30 Uhr. Bei uns gibt es Kinderkleidung für Frühjahr/Sommer in den Größen 50-170, Spielzeug, Bücher, Babyausstattung u.v.m. Für das leibliche Wohl ist in unserer Cafeteria gesorgt mit selbstgemachtem Kuchen, frischen Waffeln und Kaffee. Wir freuen uns auf Sie!



Isselhorster



Motorradausfahrt

Die diesjährige Ausfahrt der Isselhorster Motorradfahrer findet am 25. August statt. Treff für alle Interessenten ist um 8:30 auf dem Isselhorster Kirchplatz. Rückkehr ca. 17:00. Wer neu in den Mailverteiler aufgenommen werden möchte, kann sich gerne bei Felix Krull, info@krull-pflanzen.de melden, um über künftige Termine informiert zu werden.

Nachmieter für Salon gesucht
Komplett ausgestatteter Frisörsalon (30qm), 3 Arbeitsplätze mit großen Spiegeln, sowie ein freistehender Waschplatz, Gästetoilette, Parkplätze direkt vor der Tür, verkehrsgünstig zwischen Gütersloh und Bielefeld gelegen, kann ab sofort gemietet werden.

Die ansprechende, moderne Gestaltung des Raumes, bietet auch anderen Dienstleistern (z.B. Kosmetik, Fußpflege...) gute Möglichkeiten. Bei Interesse, Tel. 0171 / 7417970

Kram & Trödel

Auf dem Hof Zöllner findet wieder der beliebte Kram- und Trödelmarkt für Jedermann statt. Und zwar direkt an mehreren Terminen.

So. 1.09.24 10- 17 Uhr

Sa. 21.09.24 10 -17 Uhr

So. 22.09.24 10-17 Uhr

Hof Zöllner, Haller Str. 45,

33334 Gütersloh (Isselhorst)

Stände im Innen- und Außenbereich

Außenbereich Tapeziertisch 3 m +

Kleiderständer (nah am Auto) 10,00 €

Innenbereich (wegen mehr Aufwand)

pro m 4,-

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Standanmeldungen sind möglich unter

0151/61461157 oder

Roswitha.milich@web.de

Ihr direkter Weg zu den Vereinen

im Kirchspiel Isselhorst:

www.heimatverein-isselhorst.de/

[vereine-im-kirchspiel/](#)

oder sofort per Handy mit dem QR-Code



Der Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Wenn mich gute Bekannte, Freunde oder Freundinnen besuchen, schlage ich oft als Treffpunkt den Isselhorster Wochenmarkt vor. Ein Stück Kuchen, eine Tasse Kaffee im Marktcafé – womit kann man einen Besuch in unserem Dorf besser beginnen?

Im Winter ist das Marktcafé drinnen voll, im Sommer verteilt es sich auch über die Außengastronomie in den aufgestellten Pavillons. Immer, wenn so ein Besuch erstmalig war, sind die Besucherinnen und Besucher eingenommen von dieser Verbindung des Einkaufens, der Kommunikation und dem Ambiente auf dem Isselhorster Kirchplatz.

Viele Marktbesucher kommen an jedem Freitag, um einzukaufen, Bekannte zu treffen, zu kommunizieren. Einige von außerhalb kommen regelmäßig dann, wenn der auf dem Wochenmarkt ausliegende neue "Isselhorster" herausgekommen ist. Manche gehen auch gern in die am Markttag geöffnete Kirche, verweilen dort, werden still und kommen zur Ruhe. Eine Ruhe, die sie sonst nirgendwo finden. Nicht wenige besuchen den Wochenmarkt, kaufen ein, besuchen das Marktcafé und schließen ihren Marktbesuch mit der Kurzandacht um 17 Uhr in der Kirche ab.

Der Isselhorster Wochenmarkt bietet neben der wichtigen Funktion des Einkaufs von Produkten des täglichen Bedarfs definitiv eine wichtige soziale, emotionale und kommunikative Möglichkeit der Begegnung.

Man mag einwenden, dass ein Wochenmarkt aber doch in erster Linie vom Umsatz lebt. Und dass all zuviel „kommunikatives und emotionales Gedöns“ den Umsatz mindert.

Aber das Gegenteil ist der Fall: Nach einer Untersuchung des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe funktionieren Wochenmärkte unter monetären Aspekten dann besonders gut, wenn sie neben einem breit gefächerten und qualitativ hochwertigen Warenangebot den Markt als für die Menschen angenehmen Ort für soziale Interaktion erfahren lassen!¹

Herr Lückenotto, Betreiber des beliebten Geflügelspezialitätenstandes, „Gregor“, Urgestein des Isselhorster Wochenmarktes und Marktbesucher des Biogemüsestandes Mertens-Wiesbrock, Herr Uekmann jun., Betreiber des Gemüse- und Eiermarktstandes Uekmann und andere Marktbesucher sieht man nicht nur in ihrer Funktion als Anbieter und Verkäufer, sondern oft auch als Besucher des Marktcafés, als Einkaufende bei den anderen Marktständen, die Produkte anbieten, welche im eigenen Angebot nicht vorhanden sind. Man kennt sich, man duzt sich, man hilft sich gegenseitig, man ist Anbieter und Marktkunde, man beteiligt sich an der Kommunikation: Mitglied der Sozialgemeinschaft Isselhorster Wochenmarkt.

Siegfried Kornfeld



Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster Marktbesucher

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

Ueckmann's Hof



Kartoffeln
und Eier

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Obst & Gemüse

Elke Könighaus

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91



MERTENS
WIESBROCK
BIOLAND · GÄRTNEREI
RIETBERG · VARENSELL
www.mertens-wiesbrock.de



Isselhorster Tierphysiotherapeutin Andrea Schmitz-Ostkamp stellt sich vor:

Mein Name ist Andrea Schmitz-Ostkamp und ich bin Human- und Tierphysiotherapeutin.

Seit 1997 wohne ich in Isselhorst. Zur inzwischen entstandenen Familie gehören eine erwachsene Tochter, ein Sohn und eine Hündin aus dem Tierschutz. Wir wohnen hier einfach gerne. Die Überschaubarkeit des "Dorfes", aber auch die Nähe zu Gütersloh und Bielefeld geben uns eine sehr gute Lebensqualität.



Aufgewachsen in Oelde, habe ich schon immer Tiere an meiner Seite gehabt. Schon früh war der Wunsch vorhanden, Tieren zu helfen. Am liebsten natürlich als Tierärztin. Doch nach dem Abitur machte ich zunächst eine Physiotherapieausbildung. Nach ein paar Jahren im Beruf reifte der Wunsch, Tiere auf diese Weise zu unterstützen und ihnen zu helfen. Weitere Ausbildungen haben mich dann meinem Ziel nähergebracht. Eine Entscheidung, die sich immer richtig anfühlen sollte ...

Ich bin seit 1999 selbständig im Bereich Pferdeosteopathie und Tierphysiotherapie. Profitiert habe ich dabei zu Beginn sehr von der Ausbildung bei Helle Kleven, manchem Leser von Reitsportzeitschriften bekannt durch ihr Fachwissen in der "Expertenrunde". Mit meiner mobilen Praxis arbeite ich in Reitställen, Hunde behandle ich in Ihrem gewohnten Umfeld oder aber auch schon mal bei mir am Hollerfeldweg.

Mit uns ist alles im grünen Bereich

Merten
Gärten



Neu- und Umgestaltung von Gärten • Pflasterarbeiten
Rollrasen • Wasserspiele/Teichbau • Zäune

Kuhweg 6 • 33803 Steinhagen • Tel. 05204/6830 • merten-gaerten.de



Meine Schwerpunkte sind Manuelle Therapie/Massage/Akupunktur/physikalische Therapie/Sattelcheck /Check Up, sowie aktive und passive Bewegungsübungen.

Um auch außerhalb der Therapie weiter zu trainieren, gebe ich gerne weitere Übungen an die Hand. Häufig in Abstimmung und Absprache mit Tierärzten, allerdings ist dieses nicht zwingend notwendig.

Wenn auch Ihr Vierbeiner eine Behandlung benötigt, Sie Ihr Tier physiotherapeutisch gründlich untersuchen lassen möchten oder aber Sie ihm einfach mal etwas Gutes gönnen möchten, so kontaktieren Sie mich gerne.

Ich freue mich, Sie und Ihren Vierbeiner kennenzulernen.

Andrea Schmitz-Ostkamp

Mehr Infos auf: schmitz-ostkamp.de

Erkrankungen am Skelett? Muskel-, Sehnen-, und Bändererkrankungen?
Degenerative Erkrankungen? Neurologische Beschwerden? Vorsorge?



Mobil: 0173-5143627
www.tierphysio-isselhorst.de



Dipl. Osteopathin
für Pferde & Hunde

Andrea Schmitz-Ostkamp



Auch
Hausbesuche
möglich.

Osteopathie und Physiotherapie für Tiere

Manuelle Therapie | Faszientherapie | Akupunktur & Wohlfühlbehandlung

Isselhorst singt!

Mit Heike Hagenlücke am 28.09.24



Mal wieder Lust, auch außerhalb der Dusche zu singen? Aber meist kennen Sie von jedem Lied nur die erste Strophe? Und außerdem macht das mit vielen anderen Stimmen zusammen ja auch viel mehr Spaß?!

Dann haben wir hier genau das richtige Event für Sie:

Der DHVI und die Gütersloher Sängerin Heike Hagenlücke laden

Sie zum gemeinsamen Singen in die Isselhorster Festhalle ein.

Frei nach dem Motto "Singen macht glücklich".

Im Vordergrund steht der gemeinsame Spaß. Egal ob hoch oder tief, laut oder leise, gerade oder schief – alle Stimmen sind eingeladen mitzusingen. Die Texte werden auf einer großen Leinwand eingeblendet. Heike Hagenlücke bringt Lieder aus ihrem breitgefächerten Repertoire mit: von Pop über Standards bis hin zu Rockigem, Volksliedern und Schlagern.

Seien auch Sie dabei! Bilden Sie mit uns für einen Abend den größten gemischten Chor von Isselhorst - am 28. September ab 20:00 Uhr.

Eintrittskarten gibt es ab sofort bei Minuth, Vorverkauf: 10,00 Euro.

Eventuelle Restkarten an der Abendkasse für 12,00 Euro



Christian Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR
Tuxhornweg 6 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 87
westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für

- Holzpellet & Hackschnitzelheizungen
- Nahwärmekonzepte
- Wärmepumpen
- Solarthermie & Photovoltaik
- Sanitäranlagen, Badrenovierung
- Neu- und Altbau
- Wartung, Service, Reparatur von Gas-, Öl-, Pellet- und Hackschnitzelheizungen
- Fachbetrieb für AwSV-Anlagen/WhG

Autowaschpark Isselhorst Isselhorster Straße 349 · 33334 Gütersloh

**Optik- Studio
Großewinkelmann e.K.**
Inh. Kerstin Westhoff
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Telefon 05241 74811
email: info@
optik-grossewinkelmann.de
Im Moment Termine nach Vereinbarung.
www.optik-grossewinkelmann.de



LEIDEN SIE UNTER

EINLADUNG ZUR KOSTENLOSEN KÖRPERSTATIKANALYSE

RÜCKENSCHMERZEN ODER VERSPANNUNGEN?

Die Füße sind das Fundament der Körperhaltung und der Statik. Bei der Analyse werden neurologische Plättchen von 1 bis 3 mm Stärke an bestimmte Muskeln der Fußsohle gelegt. Durch Druckänderungen an der Fußsohle werden Impulse an die Haltungsmuskulatur weitergeleitet. Dadurch werden Muskelketten vom Fuß bis zum Kopf aktiviert. Die aufrechte Haltung und muskuläre Dysbalancen, wie z. B. Verspannungen können positiv beeinflusst werden. Oftmals kann der Körper sofort eine Veränderung registrieren und ein „Aha-Effekt“ oder eine Schmerzreduktion sofort spürbar sein.

Die Körperstatikanalyse dauert ca. 20 Minuten, ist schmerzfrei und Sie müssen lediglich die Schuhe ausziehen.



FEHLHALTUNG



KOPFSCHMERZEN



GELENKSCHMERZEN



M.S.M. AKTIV Zentrum für Körperstatik und Bewegungsanalysen

Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür.
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 16.30 Uhr.
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Friedrichsdorfer Str. 241 • 33335 Gütersloh
E-Mail: info@24msm.de • www.msm-aktiv.de

**Jetzt anrufen unter 05241 400150
und Ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren!**

Ihr MSM Aktiv Team
Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann
B.A. Management im Gesundheitswesen Wiebke Fock

Aufregendes Schuljahr ging zu Ende

Das Schuljahr 202/2024 ging zu Ende und an der Grundschule Isselhorst sorgte nicht nur die Baustelle für Gesprächsstoff. Kinder, Lehrerinnen und Lehrer und die Betreuerinnen der OGS hatten viele interessante Aktionen bis zum Beginn der Sommerferien.



Abenteuer Mittelalter

Bereits im Frühjahr konnte der vierte Jahrgang der Grundschule Isselhorst eine aufregende Abschlussfahrt ins Mittelalterdorf in Fürstenberg erleben. Die Kinder lernten verschiedene alte Handwerkstechniken kennen. So stellten sie gemeinsam starke Klassenseile her, fertigten kleine Lederbeutel, konnten Papierschöpfen, Bogen schießen und sehen, wie Brot ganz ohne Strom in einem Lehmofen gebacken wird.

Musischer Nachmittag

Welch eine Talentshow! Kurz vor den Sommerferien organisierten Mitarbeiterinnen der OGS einen musischen Nachmittag, zu dem sich Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen

BaumSchulTag am 29.09. ab 11:00

Lebendig · Natürlich · Grün

**Baumschule
Upmann**
Mönchsweg 3 • 33803 Steinhagen / Ströhn
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 • Fax 0 52 04 - 73 20
www.baumschule-upmann.de



Von 11 bis 16 Uhr werden Apfelsorten und anderes Obst zur Verkostung angeboten, sowie Beratung zu Verwendung und Pflege der Pflanzen, wie auch den Ansprüchen an Boden und Klima.

Um 12 und 14 Uhr finden Führungen durch die Baumschule statt. Außerdem Stände verschiedener Aussteller, z.B. des Naturgartenvereins.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Darbietungen anmelden konnten. Als Solist, in kleinen Gruppen oder als Ensemble boten sie dann den zuschauenden Eltern einen Nachmittag voller Musik und Gesang. Gedichte, Hulahoop- und Tanzeinlagen rundeten das vielfältige Programm ab. Die umfangreiche Kunstausstellung der Zeichen-AG fand ebenso großen Anklang beim Publikum wie ein anschließender Besuch in der Cafeteria.



Alles in allem ein gelungener Nachmittag, an dem so manch zukünftiger Star die Chance hatte, sich zum ersten Mal seinem Lampenfieber zu stellen.





Adieu Schule

Bekanntlich verlassen die Schülerinnen und Schüler des jeweiligen vierten Jahrgangs die Grundschule Isselhorst, um nach den Sommerferien auf die weiterführenden Schulen zu gehen. Und bekanntlich lassen sich die Eltern besagter Kinder gerne etwas Besonderes für den letzten Schultag einfallen. So konnte man auch in diesem Jahr plötzlich große Zelte auf dem Rasen hinter der Schule entdecken, in denen eine Klasse die letzte Nacht vor den Zeugnissen gemeinsam übernachtete. Zwei weitere Klassen wurden mit liebevoll geschmückten Planwagen zum letzten Unterricht gefahren. Bestimmt wird hinter

den Kulissen schon für den nächsten Jahrgang geplant. Was uns wohl dann erwartet? Unseren jetzigen "Vierten" wünschen wir einen tollen Start an den neuen Schulen. Und vielleicht kommt ihr uns ja mal wieder besuchen. Eure alte Grundschule Isselhorst würde sich darüber sehr freuen.

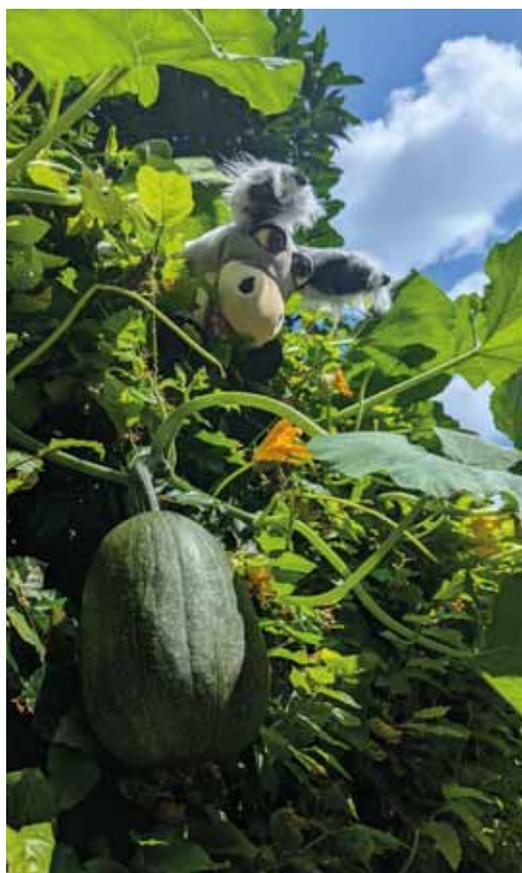
Horst auf Entdeckungsreise!

Neulich war ich mal wieder im Dorf auf Entdeckungstour. Was man nicht so alles erforschen kann! Besonders die eselstarken, bunten Gärten haben mich mächtig beeindruckt. Wie wunderschön, IA.

Das kann ich empfehlen, esellangsam durch Isselhorst zu schlendern und die herrliche Blumenvielfalt bestaunen. Aber Halt! Was steckt denn da mitten in einer Buchenhecke? Welche Pflanze versteckt sich zwischen den grünen Blättern und wächst so vor sich hin? So etwas habe ich in meinem Eselleben noch nicht gesehen. Zack, das wurde gleich fotografiert! Nun kommt meine Frage an euch: Wer kennt diese Pflanze und weiß, wie man sie nutzen kann – oder auch nicht? Schreibt mir, ich bin eselgespannt. Für eure Antwort habe ich ein kleines Eseldankeschön vorbereitet.

IA, es grüßt euch euer Horst aus der Holtkämperei

Ach, was mir gerade einfällt! Wenn ihr auf euren Spaziergängen im Dorf auch besondere Entdeckungen macht, dann schreibt mir mal: Esel Horst, An der Lutter 1, 33334 Gütersloh esel.horst@dhvi.de





S wie Stark- macher.

Finanzierungs- lösungen. Für Sie.

Sie gehen Ihren eigenen Weg.
Dabei unterstützen wir Sie und sorgen
für Liquidität, Schutz und Sicherheit.
Damit unsere Finanzierungen Sie noch
stärker machen.

Weil's um mehr als Geld geht.

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold

Picknick-Gottesdienst in Elmendorfs Park

Am Sonntag, dem 9. Juni 2024, lud die Evangelische Kirchengemeinde zum Gottesdienst unter freiem Himmel in den wunderschönen Park der Familie Elmendorf mitten im Ort ein.



Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung



Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Es war ein herrlicher Sommermorgen mit strahlendem Sonnenschein, als sich eine große Gemeinde von Jung und Alt unter den hohen und mächtigen Bäumen auf der Wiese niederließ oder die aufgestellten Stühle und Bänke nutzte, um auf Einladung von Frau Elmendorf dieses besondere Gottesdienstereignis zu erleben. Der Posaunenchor mit Kantorin Birke Schreiber spielte auf mit fröhlichen Klängen und begleitete den Gemeindegang bei neuen und traditionellen Sommerliedern.

Pfarrerin Dorothee Anthony stellte den Gottesdienst unter das Motto der biblischen Geschichte von den zwei Fischen und den fünf Broten, auch bekannt als Speisung der Fünftausend. Die Menge kam zusammen mit Neugier, Sehnsucht und Hoffnung und ging gestärkt an Leib und Seele von dannen.

Nach diesem „Vorbild“ folgte dann auch ein gemütliches Picknick auf der Wiese und an den Tischen mit den mitgebrachten Köstlichkeiten. Die Gemeinde stellte Kaffee und Kaltgetränke, so dass alle versorgt waren. Zum

Lecker Braten ...
... aus eigener Schlachtung von regionalen Tieren

- Deftige Hausmacher Wurst
- Zarte Braten und Steaks vom Weiderind
- Fleisch vom bunten Bentheimer

RAU
Landfleischerei

Telefon oder WhatsApp
05241 67360

www.landfleischerei-rau.de
... auch bei facebook
+ Instagram

Steinhagener Str. 16 · 33334 GT · Isselhorst

Landfleischerei Rau GmbH & Co. KG

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 4 03 22 90



Abschluss zeigte Frau Elmendorf die Besonderheiten des Parks, insbesondere den alten und vielfältigen Baumbestand, darunter zwei Mammutbäume, zwei sehr alte Sumpfeichen in der Nähe der Villa und vor allem das Naturdenkmal, die rund 400 Jahre alte Wintereiche, die mit ihren langen und starken Ästen eine riesige Kuppel auf dem Gelände bildet. Die Kinder erfreuten sich in der Zwischenzeit an einer langen und stellenweise hohen Seilbahn zwischen zwei alten Bäumen.

Allen Beteiligten, Mitwirkenden und Helferinnen und Helfern gebührt ein herzliches Dankeschön. So konnte dieser unvergleichliche und heitere Gottesdienst stattfinden, mit Stärkung für Leib und Seele, mit warmen Sonnenstrahlen und schattigem Grün gleichermaßen.

Hans-G. Daubertshäuser



Erzählcafé „Feuer und Flamme“

Am 1. Juli kam das „Erzählcafé“ in das Feuerwehrmuseum von Rolf Ortmeier. Rund dreißig Interessierte erfuhren an diesem Abend vieles über die Feuerwehrgeschichte in unserer Region.

Organisiert und moderiert wurde das Podiumsgespräch von Christopher Kirchberg, wissenschaftlicher Mitarbeiter im LWL- Institut für westfälische Regionalgeschichte aus Münster.

Auf dem Podium saßen Jeanette Theilmeier, seit 2023 Leiterin der Werkfeuerwehr von Miele, Hans-Joachim Koch, seit 47 Jahren in der Feuerwehr und seit 1999 Leiter der Feuerwehr Gütersloh, Matthias Heitwerth, seit 1978 im Spielmannszug Avenwedde, dort Geschäftsführer sowie Kreisstabführer des Kreisfeuerwehrverbandes und Rolf Ortmeier, seit 1967 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Isselhorst und Museumsdirektor.

Nach Vorstellung der Podiumsmitglieder erzählte Rolf Ortmeier über die etwa 175-jährige Entstehungsgeschichte der Feuerwehr, mit kleinen Anekdoten aus der Zeit, in der noch mit Eimern und Krückenspritzen gelöscht wurde. Um 1860 trugen die Feuerwehrleute die Uniformen und es wurde mit von Pferden gezogenen Hand- und Druckspritzen gelöscht. Ortmeier berichtete über den Zusammenhalt in den Dörfern, denn bei Feuersnot mussten alle mit anfassern. Geregelt wurde dieses auch durch einen Erlass, in dem jeder Hof einen Einreißhaken und einen Eimer haben musste und verpflichtet war, am Brandort zu erscheinen.

Hans Joachim Koch berichtete über den Aufbau der Feuerwehr in den Jahren der Motorisierung. Es wurden Unterkünfte und Gerätehäuser gebaut, in denen Berufsfeuerwehrleute untergebracht waren und auch dort schliefen. Die freiwilligen Feuerwehrleute wohnten zu Hause und wurden anfangs mit Signalhörnern alarmiert.

Heute werden jede Feuerwehrfrau und jeder Feuerwehrmann über einen Melder, den „Pieper“ und auch schon per App alarmiert.

Jeanette Theilmeier erzählte, dass es zwar im Krieg für die Löscharbeit bereits Feuerwehrfrauen gab, da viele Männer für den Militärdienst eingezogen waren, aber nach dem Krieg erst in den 70-er Jahren Frauen zur Feuerwehr kamen. Großen Firmen, wie Miele, Mohn-Media, Pfeleiderer, Stork, Westag und früher Vossen, gründeten ihre eigenen Werk- oder Betriebsfeuerwehren, um schneller bei Bränden und Unfällen in ihren Firmen helfen zu können. In der heutigen Zeit arbeiten alle Werk- und Betriebsfeuerwehren mit den freiwilligen und Berufsfeuerwehren zusammen und werden zum Beispiel bei Großschadenslagen dazu gerufen. Matthias Heitwerth berichtete von der Musikkapelle, die es hier in Isselhorst schon 1890 gegeben hat, aber später nach Ummeln gegangen ist.

Es entstanden in vielen Feuerwehren solche Musikzüge und Trommlergruppen, die zum größten Teil auch aus Feuerwehrangehörigen bestanden. Diese spielten zu Feuerwehrfesten und gaben Konzerte nicht nur in der näheren Umgebung. So gibt es im Kreis Gütersloh auch heute noch Musikantentreffen mit Feuerwehrkapellen und Musikzügen.

Im Gespräch mit den Gästen wurde auch über die unterschiedlichen Arbeitsgruppen, die verschiedenen Alters-

gruppen und Nationalitäten, die in den Feuerwehren zusammenarbeiten und dienen, gesprochen. Über Ausbildung in der Feuerwehr, Ausflüge und Feste, die durchgeführt und gefeiert wurden. Über Hilfe bei Problemen, bei denen der eine den andern unterstützt. Auf die Frage, warum es nicht mehr so viele Großbrände gebe, antwortete Ortmeier, dass die Feuerwehr im Gegensatz zu früher heute deutlich schneller am Einsatzort sei. Damals sei sie mit von Pferden gezogenen

Löschkarren oder Spritzen angerückt und das habe sehr lange gedauert. Zudem sind der gesamte Fuhrpark und die Technik viel effizienter und größer geworden mit allen nur erdenklichen Geräten, die direkt an die Einsatzstelle gefahren werden können.

Das Erzählcafé wurde aufgezeichnet und kann unter anderem auf dem YouTube-Kanal der Stadt Gütersloh angesehen werden, oder unter

www.kulturportal-guetersloh.de

Rolf Ortmeier

WAREMA Pergola-Markisen Perea
Himmliche Stunden bei jedem Wetter.

warema
Der SonnenLichtManager

Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich • zuverlässig • individuell

Ihr Meisterbetrieb für modernen Sonnenschutz, Terrassenüberdachungen und Rollläden

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07

www.gebr-wiedey.de



Die Energiewende für Ihr Haus



WÄRMEPUMPEN



PHOTOVOLTAIK



PELLETS

Jetzt anfragen:



+ **Förderservice**
+ **Wartung & Garantieverlängerung**
+ **smarte Regelungen**

ZUKUNFTSSICHER. ERNEUERBAR. HEIZEN.

Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-96 04-0
info@henrich-schroeder.de
www.henrich-schroeder.de



Die Kindertagesstätte Holtkamp feierte ihr 50-jähriges Bestehen

Am 24. Mai dieses Jahres feierte die Kindertagesstätte (KiTa) Holtkamp ihr 50-jähriges Bestehen. In einer Feierstunde mit dem Bezirksbürgermeister des Stadtbezirkes Brackwede, Jesco von Kuczkowski, und dem Sozialdezernenten der Stadt Bielefeld, Ingo Nürnberger, sowie mit den Kindern der Tagesstätte und deren Eltern, aber auch mit ehemaligen, dem Kindesalter längst entwachsenen "Kindern" wurde das Jubiläum gefeiert. Eine Vielzahl von attraktiven Aktionen an unterschiedlichen Stationen lud zum Mitmachen ein und repräsentierte die vielfältige Erziehungs- und Bildungsarbeit der Kindertagesstätte.

22 Kindern bietet die Kita Holtkamp derzeit einen Platz zum "Lachen, Lernen und Mitbestimmen". So schreibt es die Stadt Bielefeld in einer Pressemitteilung aus Anlass des Jubiläums.

"Das Haus zeichnet sich durch eine familiäre Atmosphäre und ein gemeinschaftliches Miteinander aus", heißt es dort weiter, und diese gute Atmosphäre ist bei meinem Besuch am 5. Juli spürbar. Es ist der letzte Tag vor Beginn der Sommerferien, und Frau G. Demir, die Leiterin der KiTa, nimmt sich viel Zeit für das Gespräch mit mir, obwohl sie sicher an diesem Tag Wichtigeres zu tun hat. Sie bringt mir einen Ordner nach dem anderen zum Durchblättern. In den Ordnern ist die 50-jährige Geschichte der Kita dokumentiert. Die vielen Bilder zeigen die Aktivitäten der Kinder und ihren Erzieherinnen und bezeugen zudem die in der Pressemitteilung benannte "familiäre Atmosphäre." Die Bilder dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen leider nicht veröffentlicht werden.

Am 14. Dezember 1973 wurde die KiTa Holtkamp als Zweigruppeneinrichtung für etwa 50 Kinder eröffnet. Heute bietet die Einrichtung etwa 22 Kindern Platz.

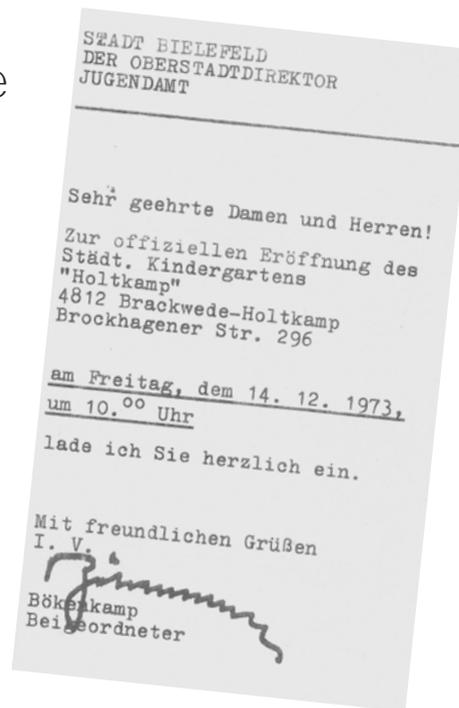


Bild (Archiv KiTa Holtkamp) Einladung zur Eröffnung am 4. Dezember 1973

In dieser verminderten Zahl der KiTa-Plätze finden die im Laufe der Zeit gestiegenen Anforderungen an die Qualität der Arbeit ihren raummäßigen Ausdruck.

Mit etwa 63.000 DM Umbaukosten (entsprach etwa 1.260 DM je KiTa-Platz) war diese Einrichtung damals sehr preisgünstig, wenn man zum Vergleich den zur gleichen Zeit errichteten Neubau einer KiTa in Brackwede-Südwestfeld heranzieht, der

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14





Bild (S. Kornfeld) So präsentiert sich die KiTa Holtkamp heute: Links das um 1900 erbaute Gebäude der ehemaligen Volksschule Holtkamp. Rechts der im Jahr 1956/57 errichtete Erweiterungsanbau.

Hinter dem aus Verkehrssicherheitsgründen notwendigen Metallstabzaun befindet sich die große Außenspielfläche der KiTa mit zahlreichen Spielmöglichkeiten, aber auch mit Beeten, in denen die Kinder Blumen und Gemüse anbauen und pflegen.



Bild (S. Kornfeld) Auch solitär lebende Bienen finden in der KiTa Holtkamp ein Zuhause.

bei 90 Plätzen 584.000 DM (ca. 6.500 DM je Platz) kostete (Quelle: Westfalenblatt vom 7.4.1973). Dieser sehr preisgünstige Umbau hatte sicher damit zu tun, dass das ehemalige Schulgebäude der früheren Grundschule und vormaligen Volksschule Holtkamp aus den Jahren 1900 und 1958 für die Nutzung als KiTa sehr geeignet war.

Siegfried Kornfeld



Bild (Stadtarchiv Bielefeld) Lageplan zum Umbau der ehemaligen Schule in Holtkamp. Der nicht rot eingerahmte Gebäudeteil ist die ehemalige Lehrerwohnung.

Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen und Bootshaus zu vermieten! Rad fahren, Wassersport, Wandern, Angeln und Jagdmöglichkeit.

www.urlaub-msp.de

Tel.: 0160 - 69 12 172



Tel.: 0 52 09 / 9 19 24 17

Kupferweg 10
33334 Gütersloh-Isselhorst

Fabrice Beumker

Heizung und Sanitär

Mail: info@shk-beumker.de

Nachruf Heinrich Krümpelmann

Wenn ein Mensch im Alter von 99 Jahren von dieser Welt Abschied nimmt, kann man wohl sagen, er sei nach einem erfüllten Leben von uns gegangen. Wenn wir uns die Vita von Heinrich Krümpelmann anschauen, der am 20. Mai dieses Jahres im Alter von beinahe 100 Jahren verstorben ist, kann man es fast nicht glauben, wie er die vielen Aktivitäten in seinem langen Leben nicht nur bewältigt, sondern in seinen Veröffentlichungen auch akribisch beschrieben hat.

Schon zu seinem 95. Geburtstag am 15. Februar 2020 hatten wir im Isselhorster (Ausgabe Nr.161, Apr. 2020, S. 50 ff.) einen Teil dieser Aktivitäten ohne Anspruch auf Vollständigkeit aufgezählt und gesagt, dass dazu auch ein so langes Leben, wie es Heinrich Krümpelmann beschieden war, eigentlich nicht ausreichte. Er durfte aktiv sein bis zuletzt.



Bild S. 1: (Dieter Krümpelmann),
Ausschnitt vom 95. Geburtstag
Heinrich Krümpelmann 2020



*Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
 14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst
Inh. Margret u. Jason Franitza
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 052 41/997 98 53

Was ihn besonders umtrieb, waren die ihm und seiner Generation aufgezwungenen grauenhaften Erlebnisse im zweiten Weltkrieg. Und er wurde nicht müde, uns, den durch die "Gnade der späten Geburt" (Altbundeskanzler H. Kohl 1983) von diesen Gräueln verschonten Generationen, immer wieder die Mahnung zuzurufen: "Nie wieder Krieg", "Verhindert Gewalt", "Lernt aus der Vergangenheit", "Überwindet Hass, Vorurteile und Intoleranz", "Arbeitet für Frieden und Versöhnung." (Quelle: H. Krümpelmann, "Volkstrauertag im Kirchspiel Isselhorst, Bedeutung und Reden") Und er beließ es nicht nur bei den Mahnungen in seinen Reden, die er bei den jährlichen Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag von 1991 bis 2005 hielt. Über vierzig Jahre war er als Haussammler für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. tätig, weil Kriegsgräber "nicht Relikte der Vergangenheit sind, sondern erschütternde Mahnmale in der Gegenwart und Zukunft darstellen... und die Ursachen und Folgen der Kriege wie schicksalhafte Brücken von Volk zu Volk, von Mensch zu Mensch und von Gedenken zu Gedenken" aufzeigen (ebenda, S. 2).

Von der Neugründung im Jahr 1952 bis zur Auflösung des Vereins 2010 war Heinrich Krümpelmann Mitglied und letzter Vorsitzender (1997 bis 2010) der Kyffhäuser-Kameradschaft Isselhorst.¹ Und er sah die Aufgabe dieser Kameradschaft weniger in der Pflege militärischer Traditionen, sondern in der Hilfe und Fürsorge für die vom Krieg geschundenen ehemaligen Soldaten und deren Angehörigen. Die Auflösung der Isselhorster Kameradschaft im Jahr 2010 löste bei ihm kein Bedauern aus, sondern eher Genugtuung, weil, so hat er es ausgedrückt, "es zum Glück keinen Nachwuchs mehr gab", da wir bis 2010 in Europa 65 Jahre im Frieden leben durften.

“Arbeitet für Frieden und Versöhnung” - auch diese Mahnung sah Heinrich Krümpelmann als Aufgabe, und so wurde er mit anderen Veteranen um den Gütersloher Erich Varnholt aktiv, um mit Menschen aus der russischen Stadt Rshew Kontakt aufzunehmen. Diese russische Stadt war während des zweiten Weltkrieges Schauplatz heftigster Kämpfe zwischen Deutschen und Russen. 1995 entstand aus diesen Kontakten das Kuratorium Rshew. Diese Organisation möchte die Verständigung zwischen den damaligen Kriegsgegnern fördern und so zur Versöhnung beitragen. Daraus entstand schließlich die Städtepartnerschaft zwischen Gütersloh und Rshew. Der im Februar 2022 von Russland gegen die Ukraine begonnene Krieg zeigt, dass Versöhnungsarbeit der Arbeit des Sisyphos ähnelt und nie an ein Ende kommt, aber dennoch immer wieder geleistet werden muss.

Durch Heinrich Krümpelmanns Reden und Veröffentlichungen zieht sich wie ein roter Faden der wohl unlösbare Konflikt, dass im Krieg Soldaten auf Menschen schießen müssen und von Menschen beschossen werden, die sie und sich nicht kennen, auf Befehl von Menschen, die sich kennen, aber nicht aufeinander schießen. So ähnlich hat es George Bernhard Shaw einmal ausgedrückt.

Heinrich Krümpelmann setzt diese Aussage seiner im März 2010 erschienenen 250 Seiten umfassenden Biografie “Vom

Pimpf zum Demokraten” voraus. Und gelegentlich artikuliert er sich in großer verbaler Schärfe gegen die sich kennenden Befehlenden und gegen die “zeitgemäß (wieder) an die Oberfläche gespülten ‘neuen Eliten’...in den Hauptstädten der Welt, an den Hebeln der Macht..., die sich aus lauter Angst vor den jeweils eigenen von ihnen drangsalierten Völkern...mit Söldnern - Personenschutz - gepanzerten Limousinen umgeben” (ebenda, S. 4). Er unterschreibt diese Aussage handschriftlich und mit dem in Klammern gesetzten Zusatz: “H. Krümpelmann (er weiß, worüber er spricht; gezogen, kein Freiwilliger, aber 19jährig schon 3 x verwundet.”)



Klassik trifft auf Großzügigkeit!

...hier wartet Ihr Traumhaus auf Sie.

Repräsentativ umgebaute Klassiker, Bj. 1972, gute Ortsrandlage in Harsewinkel, 1.032 m² Grund mit ansprechender Gartenanlage und mehreren Terrassen, großzügige ca. 338 m² Wohnfläche mit neuen Bädern, Sauna, Schwimmbad und Ruhebereich, offen gestalteter Wohnbereich mit Kamin, umfangreiche Modernisierungen in den Jahren 2014-2018

Kaufpreis: € 780.000

Bedarfsausweis: Öl, 251,1 kWh/(m²·a), EEK H

■ Frank Marquardt, 05241/921515, Obj.-Nr. 4144 G



Top gepflegtes Zuhause für 2 Parteien!

Gute Wohnlage in GT-Avenwedde, Zweifamilienhaus (Bj. 1978), 668 m² Kaufgrundstück, EG: 3ZKB, ca. 81 m² Wohnfläche, Terrasse mit Garten, DG (modernisiert 2002): 3ZKB, ca. 75 m² Wohnfläche zzgl. ca. 24 m² Nutzfläche im Spitzboden, gepflegte Außenanlage, 2 Carportstellpl. und 1 Garage

Kaufpreis € 409.000

Verbrauchsausweis, Gas, 399,10 kWh/(m²·a), EEK H

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 4120 G



Ideal für eine Familie mit zwei Kindern

Gute Lage in Gütersloh-Avenwedde, Einfamilienhaus, Bj. 1927, Teilkeller, ca. 1.215 m² Kaufgrundstück, Süd-West-Lage, ca. 115 m² Wohnfläche, großer Garten, Balkonzimmer im Obergeschoss, Doppelgarage

Kaufpreis € 409.000

Bedarfsausw., Gas, 305,6 kWh (m²·a), EEK H

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 4096 G



Schließen Sie die Lücke!

familienfreundliches Neubaugebiet im Norden von Gütersloh, Reihenhaus, KfW40-Energieeffizienzstandard, ca. 216 m² Kaufgrundstück, ca. 133 m² Wohnfläche mit integrierter Garage, Erdwärmeheizung installiert als Fußbodenheizung, voll unterkellert.

Kaufpreis: € 483.950

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 3950 G-C

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen **Frank Marquardt** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien

Darin drückt sich nicht nur Bitterkeit gegen die oft leichtfertig ausgesprochenen und seiner Meinung nach verunglimpfenden und von wenig Geschichtskennntnissen zeugenden Urteile gegen die Soldaten aus, denen er immer wieder bestätigte: "Unser Schild war rein" ("Volkstrauertag...", a.a.O., S. 15).

Möglicherweise hatte er auch eine Ahnung, eine Befürchtung, dass wir als seiner Generationen nachfolgende Menschen aus den grauenhaften Erfahrungen seiner Generation nicht lernen, dass

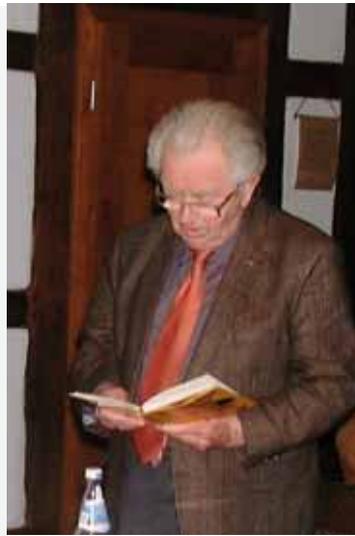


Bild (S. Kornfeld): H. Krümpelmann liest aus L. Grabemann (2014)

*„Ick sölber bin nu ault un gries
un stund an manchen Graf.
Doch wenn ji mäin't,
ick jommere jetz,
Näi, dat wör gans vokährt,
Denn mi bleif de Erinnerung,
Un de is auk wat wärt.“*

Ja, er durfte sehr alt werden - weit über das im 90. Psalm erwähnte "Unser Leben währet 70 Jahre..." hinaus. Und auch grau. Und er konnte sich bis zuletzt detailgenau erinnern, an sein Leben, an die von ihm durchlebten politischen Zeitläufe, an seine Jugend, die zu leben ihm von den Machthabern des Nationalsozialismus verwehrt wurde. Deren kleingeistige Ideologie hatte ihn körperlich und seelisch verletzt und ließ ihn manchmal bitter werden.

Aber:

*„...wenn ji mäin't,
ick jommere jetz,
Näi, dat wör gans vokährt“*
(wenn ihr meint, ich jammere jetzt, nein, das wäre ganz verkehrt.) Zum Jammern war in seinem langen Leben kein Platz. Heinrich Krümpelmann war aktiv bis zuletzt. Und ein Mahner: "Nie wieder... / Lernt aus der Vergangenheit..."

Wir sind durch ihn aufgerufen, alles zu tun, was in unserer Macht steht, Geschehnisse, wie er sie im Krieg erleben musste, nicht selbst erleben zu müssen.

Siegfried Kornfeld

1 Siehe auch *Der Isselhorster* Nr. 27, Nov. 1997, S. 28 ff, Nr. 106, Febr. 2011, S. 58 ff, Nr. 110, Nr. 111, Okt. 2011, S. 58 ff

alle Mahnungen, "Nie wieder Krieg", "Lernt aus der Vergangenheit" nicht fruchten würden. Hoffentlich bestätigen sich diese Ahnung und Befürchtung jetzt nicht, nachdem in Europa wieder Krieg ist.

Nicht unerwähnt bleiben darf Heinrich Krümpelmanns Liebe zur plattdeutschen Sprache. Er rief mich vor vielen Jahren einmal an, als ich einen neuen Plattdeutschlehrgang angekündigt hatte, und fragte: "Kann'm doa metmachen?" (Kann man da mitmachen?) Schon aus dieser Frage war zu erkennen, dass er die Sprache nicht mehr zu lernen brauchte, sondern Gelegenheit suchte, sie zu sprechen. Und so nahm er einige Jahre an den Lehrgängen und an den Plattdeutschabenden des Heimatvereins aktiv teil. Sein plattdeutscher Lieblingsautor war der Gütersloher Ludwig Grabemann. Ich möchte diesen Nachruf mit einem Vers dieses Autors schließen, den Heinrich Krümpelmann mehrfach an Plattdeutschabenden rezitiert hat und der ihn auch selbst kennzeichnet:

Die nächste CY Generation
Honda HRG-Rasenmäher

HRG 406* 509,00 € HRG 416* 449,00 €

* HRG 486C1SK UVP 829,- / HRG 416C1PK UVP 539,-
Stand: 01.10.2003.

Wir beraten Sie gern!

HONDA
The Power of Dreams

Kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Buse

**Ihr Spezialist für
Garten & Forst**

Haller Str. 196
33334 Gütersloh-
Isselhorst

Tel. 052 41 / 684 94
www.buse-
gartentechnik.de

ENGINEERING FOR Life



SCHRITT FÜR SCHRITT ZU MEHR LAUFKOMFORT – ENTDECKEN SIE DIE WELT DER ORTHOPÄDISCHEN EINLAGEN

Haben Sie genug von schmerzenden Füßen und eingeschränkter Bewegungsfreiheit? Möchten Sie endlich wieder schmerzfrei gehen oder Ihre Lieblings-Sportart ausüben? Dann können unsere orthopädischen Schuheinlagen helfen!



1. FUSSANALYSE

Nach dem Eingangsgespräch werden die Füße abgetastet und das Gangbild analysiert. Anschließend werden die Füße 3-dimensional gescannt.



2. ANFERTIGUNG

Die Einlagen werden am Computer modelliert. Mittels der hauseigenen CNC Fräse werden die Einlagen angefertigt und an Ihre Schuhe angepasst.



3. BESONDERHEIT

Durch die Software „Paro 360 Grad“ haben wir die Möglichkeit die Einlagen nicht nur von oben, sondern auch von unten millimetergenau an Ihre Füße anzupassen.



M.S.M. AKTIV Zentrum für Körperstatik und Bewegungsanalysen

Wir fertigen für Sie individuelle Schuheinlagen an. Für alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen. Mit und ohne Rezept. Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 16.30 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Friedrichsdorfer Str. 241 • 33335 Gütersloh
E-Mail: info@24msm.de • www.msm-aktiv.de

**Jetzt anrufen unter 05241 400150
und Ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren!**

Ihr MSM Aktiv Team
Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann
B.A. Management im Gesundheitswesen Wiebke Fock

„Ich habe mein Leben gelebt, es war gut zu allen Zeiten“

Heinrich Krümpelmann über sein Leben, anlässlich seines 98. Geburtstages.

Jetzt müssen wir uns von Heinrich Krümpelmann verabschieden, einem langjährigen Freund und Parteikollegen. Sein größter Wunsch war es, mit uns noch seinen 100. Geburtstag zu feiern, wie er auch seine letzten runden Geburtstage gefeiert hat und es guter Brauch im Hause Krümpelmann war. Leider war es ihm nicht vergönnt, er verstarb am Pfingstmontag im Kreis seiner engsten Familienangehörigen.

Gerne erinnere ich mich an den 95. Geburtstag, den er im Schützenheim in Niehorst mit seiner Familie, mit viel Politprominenz, u. a. 3 Gt-er BM, mit Parteifreunden und Freunden aus dem Kirchspiel, feiern konnte. Gerne wären sie sicher alle auch zu seinem 100. Geburtstag gekommen, den er am 15. Februar 2025 gehabt hätte, ganz bestimmt auch unser Stammtisch der Isselhorster CDU-Senioren, der Stammtisch, den er vor ca. 25 Jahren mitgegründet hat und nach Möglichkeit auch keinmal versäumt hat, bis vor einem halben Jahr ihn gesundheitliche Probleme davon abhielten.

„Ich habe mein Leben gelebt, es war gut zu allen Zeiten“ das waren seine Worte anlässlich eines Zeitungsinterviews zu seinem 98. Geburtstag. Angesichts seiner Lebensvita eine sehr bemerkens- und beachtenswerte Aussage, wie ich finde. Hat er doch bereits in seiner Kindheit und Jugend in GT miterleben müssen, was Weltwirtschaftskrise, hohe Arbeitslosigkeit und politische Wirren auch hier in seiner Heimatstadt für Auswirkungen haben. Danach die Hitlerzeit und der 2. Weltkrieg, der frühe Tod seiner Mutter 1940, sein Vater Soldat. Er selber wurde zum Reichsarbeitsdienst eingezogen und anschließend zur Wehrmacht, Kurzausbildung, Grundausbildung in Frankreichs Dünen. „Eine harte Ausbildung, die mir wohl in entscheidenden Augenblicken das Leben gerettet hat“ so hat er in seinem Buch „Vom Pimpf zum Demokraten“ geschrieben.

Danach folgten Stationen in Italien, Jugoslawien, danach in der Ukraine und in Russland. Dreimal haben ihn nicht lebensbedrohliche Schussverletzungen wahrscheinlich das Leben gerettet, die letzte am 09.02.45. Er konnte aufgrund der Verletzung nach Hause gehen. Der Krieg war da noch nicht zu Ende, es folgte die Bombardierung Güterslohs und später die Besetzung durch die Amerikaner, von denen wurde Heinrich auch in Gefangenschaft genommen und bis Oktober 46 in verschiedenen Lagern in Frankreich und Belgien festgehalten. Am 13. Oktober 46 konnte er endgültig die Rückreise nach Künsebeck antreten. Für Heinrich war damit der Krieg zu Ende.

Von nun an ging s bergauf, nach der Eheschließung mit Frau Maria und Familiengründung kümmerte sich Heinrich um seinen ererbten

Besitz in Niehorst. Dabei kam er das erste Mal auch mit der Kommunalpolitik in Niehorst und dem Amt Brackwede in Berührung. Er fing an, sein Haus in Niehorst zu bauen, dazu hatte er lediglich die mündliche Zustimmung des Amtsdirektors Busse. Nachdem der Rohbau fertig und das Getreide ringsum gemäht war, bemerkte die Bauaufsicht des Amtes Brackwede diesen Schwarzbau. Nach Stilllegung des Baus verhalfen ihm Bürgermeister Heinz Gude und Christoph Schulze Stapen (MdL) zu einer Baugenehmigung.

Diese Berührungspunkte mit der Politik waren der Grundstein für die folgende politische Laufbahn. Heinrich engagierte sich neben Beruf und Familie auch gewerkschaftlich, wurde Vertrauensmann für Behinderte. 1968 trat er der CDA (Christliche Demokratische Arbeitnehmerschaft) bei, deren Kreisvorsitzender er ab 1973 war und den Kreisverband bis 1986 leitete. Bereits 1983 bekam er für seine Verdienste das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. In dieser Zeit hat Heinrich die CDA zu einem echten Sprachrohr der Arbeitnehmerschaft in der CDU gemacht.

„Ohne die Arbeitnehmerschaft gäbe es keinen Kanzler Kohl“, so hat es Heinrich in seiner letzten Rede als Kreisvorsitzender ausgedrückt. Die Presse kommentierte: „An der Spitze war bislang ein

Kämpfer, der seine Meinung gesagt hat, ob es den Parteifreunden passte oder nicht. Schließlich sah er sich als "Roter" unter den "Schwarzen". Heinrich wurde zum Kreisehrevorsitzenden der CDA gewählt.

CDU-Mitglied wurde Heinrich im April 1970. Heinz Kollmeier, unser ehemaliger Bürgermeister, mit ihm verband er gemeinsame Kriegserlebnisse, hatte ihn überzeugen können. Ausschlaggebend war für beide die Überzeugung, dass sich ein Krieg, der von deutschem Boden ausgehe, nie wiederholen dürfe. Diese Mahnung hat er uns in seinen Reden zum Volkstrauertag immer wieder mit auf den Weg gegeben.

1975 wurde Heinrich als sachkundiger Bürger in den Bau- und in den Sozialausschuss der Stadt GT berufen. Dieses erste kommunalpolitische Amt hat ihm Spaß gemacht, so dass er 1979 erstmals für den Kreistag kandidierte, hier für den Wahlbezirk Kirchspiel Isselhorst/Avenwedde Bahnhof. Er wurde mit 55,33% in den Kreistag gewählt, wurde Mitglied u.a. im Straßenausschuss, und er setzte sich z.B. für den Radweg an der Niehorster Str. ein und auch für den Ausbau der Holler Str. mit dem Knotenpunkt Niehorster Str.

Seine große Stunde kam in den 90er Jahren. Es ging um den Bau einer Müllverbrennungsanlage (MVA) auf Gütersloher Boden. Heinrich war ein entschiedener Gegner der geplanten Anlage, die auch den Müll aus Paderborn aufnehmen sollte. Er kämpfte, er überzeugte weitere drei Kreistagsmitglieder und fand auch die Unterstützung durch die Gütersloher CDU und anderer Ratsfraktionen und der Verwaltung. Den Ausgang dieser Entwicklung kennen wir alle, der Beschluss zum Bau einer MVA wurde verhindert, die Anlage nicht gebaut. Der Müll des Kreises GT wurde und wird nach wie vor geordnet entsorgt.

An dieser Stelle möchte ich nochmals meinen Dank an Heinrich Krümpelmann aussprechen, meinen größten Respekt und meine Hochachtung für den Mut und diesen Kampf. „Wir verlieren mit Heinrich Krümpelmann einen der denkbar engagiertesten



Kommunalpolitiker, er war ein wahrer Kämpfer für die soziale Sache innerhalb der CDU, der immer menschlich und zugänglich war. Ein streitbarer Geist, der seine Meinung nie versteckt hat und sie immer direkt aussprach und das bis zuletzt“, so Raphael Tigges, MdL und Kreisvorsitzender.

Lieber Heinrich, wir danken dir, du wirst immer in unserer Erinnerung bleiben.

*Dein langjähriger (Partei) Freund
Harald Heitmann*

RAUM FÜR ABSCHIED
DIE ENDLICHKEIT LEBEN

MEIBRINK
BESTATTUNGEN

Münsterlandstr. 54 | Gütersloh | 24-Std.-Telefon 05241 965080 | www.meibrink-bestattungen.de



24. Isselhorster Nacht konnte wieder begeistern – trotz Konkurrenz durch Fußball

Am Samstag, dem 29. Juni 2024, fand die 24. Isselhorster Nacht statt. Trotz des anstehenden Achtelfinales der Fußball- Europameisterschaft Deutschland vs. Dänemark kamen viele Läufer und Läuferinnen nach Isselhorst.

Gerade die frühen Läufe wie der Jedermannlauf oder der Firmenlauf waren dieses Jahr besonders gut besucht. Auch das Wetter hielt die ganze Nacht durch. Erst als der letzte Läufer im Ziel war, wurde es durch Regen und Donner ungemütlich. Wer sich durch das kurze Unwetter nicht abschrecken ließ, der kam auch noch zur After Race Party am Gartencenter Krull oder feierte am Eishaus. Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren, ohne die unser Laufevent nicht machbar gewesen wäre.

Isselhorster
NACHT
...da läuft was!



So hatten sich die monatelange Vorbereitung der Veranstaltung und das Training der Teilnehmer des Vorbereitungsprogrammes „In 100 Tagen fit“ doch noch gelohnt. Wir freuen uns schon jetzt auf unsere Jubiläumsveranstaltung – die 25. Isselhorster Nacht – im nächsten Jahr. Es wird eine besondere Veranstaltung mit einigen Überraschungen werden. Bleibt sportlich und gesund!

Thomas Krell

Konzert Sommerklänge - 23. August, 17:00

Evangelische Kirche Isselhorst, Konzert: „SOMMERKLÄNGE“
Elisabeth Schwanda, Flöte, Birke Schreiber, Orgel und Klavier

Kantorin Birke Schreiber hat ihre ehemalige Blockflötendozentin aus der Hochschule für Kirchenmusik Herford zu einem gemeinsamen Konzert eingeladen:

Vogelgezwitscher, Mondenschein, schottische und schwedische Folklore mit Musik von Jacob van Eyck, Francesco Barsanti, Markus Zahnhausen u.a. erklingen in der Evangelischen Kirche Isselhorst. Die Besucher erwarten ein erfrischendes und beschwingtes Sommerprogramm mit einer außergewöhnlich vielseitigen Flötistin: Elisabeth Schwanda (Hannover) hat als eine der ersten Blockflötistinnen das Konzertexamen abgelegt und ist in weiten Kreisen anerkannt, ihr Repertoire reicht vom Mittelalter bis zur Avantgarde. Sie gibt regelmäßig Meisterkurse und betreut mehrere Ensembles.



Herzliche Einladung zu diesem besonderen Konzert.

Eintritt 10 € / 8 € ermäßigt für Schüler und Studenten

Neue Projekte der Jugendkantorei Isselhorst: Musical „Die Schöpfung“ und Weihnachtsoratorium

Nach den Sommerferien beginnen wir mit zwei spannenden Projekten: Das Musical „Die Schöpfung“ verbindet den bekannten Schöpfungsbericht aus der Bibel mit Sichtweisen anderer Religionen, naturwissenschaftlichen Erkenntnissen, einer spritzigen Handlung und mitreißender Musik.

Die Lieder sind auf Deutsch und Englisch, es gibt außerdem viele Sprechrollen. Das Musical wird im Sommer 2025 aufgeführt.

„Jauchzet, frohlocket“: Die Erwachsenenkantorei führt am 29.12.2024 das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach auf, und wir von der Jugendkantorei singen bei den Chorälen mit. Eine tolle Chance, ein großartiges Live-Erlebnis mit einem professionellen Orchester, Solisten und einem großen Chor mitzugestalten!

Außerdem werden in den Proben immer auch aktuelle Popsongs und moderne christliche Lieder gesungen. Die Juka trifft sich immer dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Steinhagener Str. 32 und wird geleitet von Birke Schreiber. Wir freuen uns über weitere Mitsängerinnen und Mitsänger ab dem 5. Schuljahr!

**Anmeldung und weitere Infos bei Birke Schreiber,
kantorat@kirchenmusik-isselhorst.de, Tel. 05241/9975979**



Tag des offenen Denkmals am 8. September

Der Tag des offenen Denkmals findet deutschlandweit am 08. September 2024 statt. In Nordrhein-Westfalen öffnen an diesem Tag historische Baudenkmäler, Parks oder archäologische Stätten ihre Türen für interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Es ist vor allem eine Wertschätzung für diejenigen, die überwiegend als Eigentümerinnen und Eigentümer sowie ehrenamtlich in der Denkmalpflege und im Denkmalschutz aktiv sind. Ohne ihre Arbeit wäre es nicht möglich, das kulturelle Erbe als Teil des Gedächtnisses unseres Landes zu erhalten und für kommende Generationen weiterzuentwickeln.

Denkmäler stiften Identität und machen Heimat erlebbar

Das historisch-kulturelle Erbe unseres Landes steht für die Entwicklung der Landesteile und Regionen von Nordrhein-Westfalen und legt darüber Zeugnis ab. Die heutigen Generationen stehen in der Verantwortung, Tradition und Moderne miteinander zu verbinden. Damit sind Denkmäler fester Teil unserer Heimat und Orte der Identität und der Identifikation – für Jung und Alt.*



**Auszug vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW*



www.brokbals-immobilien.de
Telefon 0 52 41 -17 62
info@brokbals-immobilien.de



Anja Brokbals Immobilien
Verkauf | Vermietung | Wertermittlung
Erfahrung | Einsatz | Empathie



Der Dorf- und Heimatverein beteiligt sich auch dieses Jahr mit der Öffnung der Holtkämperei und des Elmendorfer Fasses. Auch die historische Gaststätte „Zur Linde“ mit dem angegliedertem Feuerwehrmuseum öffnet seine Türen. Die evangelische Kirche ist auch geöffnet.

**Die Öffnungszeiten sind von
11.00 h – 17.00 h**

Henner Schröder



Langenbach
GmbH & Co. KG
Lackierungen
Beschriftungen & Sandstrahlen

Fon 05247/2999 · Fax 05247/407344
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel
E-Mail langenbach-lackierungen@gmx.de



“KNITTERFREI”
Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei &
Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Wir nehmen Abschied von Siegfried Buschkamp

Am 1. März 2024 erreichte uns die Nachricht, dass unser Feuerwehrkamerad Oberfeuerwehrmann Siegfried Buschkamp im Alter von 84 Jahren von uns gegangen ist.

Er verstarb nur kurze Zeit nach seiner Frau Heidetraut, die im Dezember gegangen war. Siegfried trat 1961 in die Freiwillige Feuerwehr Isselhorst ein und verrichtete dort bis 1997 seinen aktiven Dienst.

Im Anschluss an seine aktive Zeit trat er in die Ehrenabteilung ein. Als 1979 eine Fahrzeugneubeschaffung für das Opel Blitz Löschfahrzeug LF8 anstand, übernahm der Löschzug das alte Fahrzeug, um es in Eigenregie zum Getränkewagen umzubauen. Siegfried oder wie er meistens genannt wurde, Whisky, übernahm hier federführend die Arbeiten, da er beruflich bei der Firma Stockbrügger bestens mit der Edelstahlverarbeitung in der Lebensmittelbranche vertraut war. Nach der Fertigstellung hat der Wagen bis heute, in seinem 68. Jahr, seinen Dienst als „Durstlöscher“ bei vielen Festen und Veranstaltungen verrichtet.

Wir werden Siegfried für immer im Gedächtnis behalten. Seine bedächtige Art und sein hinter-sinniger und verschmitzter Humor werden uns fehlen.

Rüdiger Rokohl



TOBIAS **Jäger**
ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Zimmererei Jäger
Hallerstr. 72
33334 Gütersloh
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Telefon: 05241 - 961 91 41
Telefax: 05241 - 210 61 40
Mobil: 0173 - 286 17 05

Autowaschpark Isselhorst
Isselhorster Straße 349 · 33334 Gütersloh

Beitrag des Öko Werkes zur Klimawoche Gütersloh '24

Workshop: Herstellung von Pflanzenkohle im Pyrolyseverfahren

Datum: 10.09.2024 – Zeit: 16:30 Uhr bis ca. 19:30 Uhr

Der Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben und die Teilnehmerzahl ist auf 8 Personen begrenzt. Kostenbeitrag: 12,50 € pro Person

Bei entsprechender Anmeldezahl kann der Workshop am Mittwoch, den 11.09.2024 wiederholt werden.

Referentin: Dorothea Gutzeit, Bielefeld

Seit 3 Jahren stelle ich meine eigene Pflanzenkohle her, seit 5 Jahren arbeite ich mit Bokashi und ähnlichen Methoden an der Bodenverbesserung in meinem Kleingarten. Wir werden zusammen Pflanzenkohle herstellen, ein Bestandteil von „Terra Preta“, der schwarzen Erde. Dabei werde ich von Nutzungsformen wie Bokashi (luftlos, fermentierter Kompost) und das „Aufladen“ und Einbringen der fertigen Kohle erzählen. Anmeldung unter:

E-Mail: info@heimatverein-isselhorst.de



Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen und Bootshaus
zu vermieten! Rad fahren,
Wassersport, Wandern, Angeln
und Jagdmöglichkeit.

www.urlaub-msp.de
Tel.: 0160 - 69 12 172

GÄRTNEREI STENDER

**FÜR GARTEN UND GRAB:
PLANUNG | GESTALTUNG | PFLEGE**

Gärtnererei Stender Friedhofstr. 32+36, GT www.gaertnererei-stender.de
Inh. K.-D. Brockmann 05241 – 51674

Shantys zum Mitsingen



Der Shanty-Chor „Die Luttermöwen“ hat am Chr. Himmelfahrts-Tag „Shantys zum Mitsingen“ veranstaltet. Das Publikum war eingeladen, aktiv mitzumachen.

Bei schönstem Wetter in der Festhalle Isselhorst, weil die Liedertexte über einen Beamer/Projektor auf eine Leinwand auf der Bühne gebracht wurden. Ein toller Erfolg, die Besucher haben begeistert lautstark mitgesungen, unterstützt von den Luttermöwen und dem Shantychor aus Münster.

„Die Luttermöwen“ waren am 14. Juli wieder beim Shanty-Festival in Wilhelmshaven mit dem traditionellen 22. Labskaus-Essen. Es gab einen Auftritt auf einer schwimmenden Bühne, das Achterdeck des Marineschleppers „Die Vogelsand“ am Bontekai, mit Blick zur Kaiser-Wilhelm-Brücke und über den Jadebusen.



**Daniel
Bethlehem**

Tischlermeister



Pivitsheide 100
33334 Gütersloh

T 05241.904 92 26

www.bethlehem-tischlermeister.de

„KNITTERFREI“



Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei &
Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

26 Konfirmanden- Erinnerungsstelen jetzt fertiggestellt

Fast 30 Jahre ist es her, dass eine Isselhorster Männertruppe (ich war selbst dabei) aus dem hessischen Rothenburg (Fulda) eine Idee mit nach Hause brachte. Damals hatten sie während einer Radtour an einem Radweg Schilder mit Namen von Konfirmandenjahren einer Kirchengemeinde entdeckt.

Die Idee fand in Isselhorst schnell Anklang, und so wurden Jahr für Jahr hölzerne Stelen mit Namensschildern am „Pingelpättken“ (Pingelstroetken) aufgestellt. Hier sollten ursprünglich Konfirmandenbäume mit entsprechenden Jahrgangs-Tafeln gepflanzt werden. Der Gedanke wurde jedoch angesichts der zu erwartenden Stückzahl verworfen und stattdessen hölzerne Stelen aufgestellt.

Nachdem viele der Stelen altersbedingt verfault waren, erneuerte der Dorf- und Heimatverein Isselhorst in diesem Jahr die Stelen mittels modernem CorTen-Stahl und neuer Tafeln. Dabei wurde die Stückzahl auf 26 begrenzt, so dass noch jeder Silber-Konfirmand seinen Namen auf einer Tafel findet. Danach rotiert es, und neue Jahrgänge finden eine freigewordene Stele für ihre Namenstafel. Schön, dass auch das Grünflächenamt der Stadt Gütersloh das Umfeld pflegt und damit die Stelen hervorhebt. Ganz besonders ist natürlich den „Stelenbuddlern“ des Dorf- und Heimatvereins zu danken, die ehrenamtlich eine penibel genaue Arbeit abgeliefert haben. Mit den gemauerten Stelen im Kirchspiel haben sie bisher exakt 50 Stelen aufgestellt!

Henner Schröder



Werde Mitglied im Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.
und gestalte dein Dorf mit!



Liebe Isselhorster*innen, liebe Freund*innen des Kirchspiels,
wir laden alle dazu ein, sich mit uns gemeinsam in unserem Ort zu engagieren. Ein vielfältiges Jahresprogramm und zahlreiche gesellige Aktivitäten sind auch für 2025 wieder in Planung. Damit das auch in Zukunft so sein wird, freuen wir uns über aktive Mitstreiter*innen, die mit ihren Talenten und individuellen Fähigkeiten zu uns finden.

Vereinsarbeit ist vielfältig, so gibt es auf den verschiedensten Arbeitsfeldern die Möglichkeit, gleich zu starten: Ob bei der Planung von Events und Veranstaltungen, der Erhaltung von Gebäuden, Forschung zur Geschichte und Archivarbeit oder für den Einsatz für Natur- und Umweltschutz.

Die Abteilung Dorftentwicklung sichert und entwickelt unseren Natur- und Lebensraum weiter – für Jung und Alt.

Los geht's hier zur
Anmeldung...
[www.dhvi.de/
mitglied-werden/](http://www.dhvi.de/mitglied-werden/)



Isselhorster



Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

Impressum

Heft 188
Erscheinungsdatum
04.10.2024
Redaktions- /Anzeigenschluss
13.09.2024

Heft 189
Erscheinungsdatum
22.11.2024
Redaktions- /Anzeigenschluss
01.11.2024

Heft 190
Erscheinungsdatum
07.02.2025
Redaktions- /Anzeigenschluss
17.01.2025

An der Lutter 1 33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 - 7 08 86 44
Homepage: www.dhvi.de

Redaktionskonferenz:
Mail: redaktion@dhvi.de
Tel.: 05241 68 75 67

Mitglieder:
Rolf Ortmeier (Chefredakteur)
Siegfried Kornfeld,
Thomas Ostermann (Redaktion)
Henner Schröder (Herausgeber)
Dietlind Hellweg (Herstellung
und Anzeigen)

Auflage: 3.000
Druck: handruck,
Schloß Holte - Stukenbrock

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, von AutorInnen selbst erstellte Objekte bleibt allein bei den AutorInnen der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Autoren nicht gestattet.

D.sein
Dietlind Hellweg
WERBEAGENTUR

Haller Str. 376
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 68 74 86



Unser Versicherer aus OWL

„Man spürt bei der Isselhorster, dass man einen kompetenten und fairen Partner an seiner Seite hat. Darum sind wir als Landwirte schon in der 4. Generation bei der Isselhorster versichert.“ Heiner Kollmeyer, Landwirt

Wir versichern mit Liebe zur Heimat, Land und Leuten

Seit über 130 Jahren versichern wir Höfe und landwirtschaftliche Betriebe über Generationen hinweg. Darum wachsen bei uns Vertrauen, Fairness und Zuverlässigkeit auf einem ehrlichen Boden.

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 96507-0

www.iv-gt.de

